# Hallische Zeitung

im G. Schwetickte'ichen Verlage. (Sallischer Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements Preis pro Cuartal bei unmitteldarer Abnadue 3 Nart 89 ju und bei befonderem Juditigen des Hanptflüdes jur Mittagskeit eine Errzagleführ von 30 Pf., bei Begun dund die Besanflatten 4 Wart 60 J



literarisches Walatt und Land

Juferfionsgebühren für bie füngehattene Beite gewöhnlicher Beitungshörti ober berm Raum 18 Pf., im Velal-Angelger zweihaltig 15 Pf., für bie preigefaltene Beite Beitichefit ober beren Raum vor ben gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber hallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 19.

ningen t nach liner is von alle.

0 38. Co.,

eburg. rkijche alber-inische it-Act. 75,75.

10. rung

ffion

un=

rah: en" gum

elbff

von ans

378

ülfe veg

9g.

ınb ge=

th.

ah:

Salle, Mittwoch ben 23. Januar. [Mit Beilagen.]

Telegraphische Pepelden.

Nom, d. 20. Januar. Bei der Abreise des Herzogs Mainer waren der König und die Prinzen des Königsbaufes ebenfalls auf dem Bahnbose anwesend und verzahfdiedeten sich von dem Erzberzog in der freundschaftslichften Beise. König Humbert ersuchte den Erzberzog, der Domertscher seiner Befühle und seiner lebhaftesten Ersenntlichseit der dem Kasser und seiner lebhaftesten Bertuste fo große Beweise aufrichtiger und leyaler Kreundschaft gegeben habe.

Berfailles, d. 21. Januar. Deputirtenkammer. Der Deputirte Admiral Touchard krachte im Namen der Rechten einen Antrag ein, dahin gehend, daß in Jusunst eine Majorität von 2/3 der Etimmenden zur Unglitigkeitsertsfärung von Wahlen notwendig sein solle. Touchard versanzt des Deringlichfeit und beautragt, die Wortrage zu stellen. Cassagnac ergriss dierund das Wort und es entspann sich eine siehe kürmische Debatte. Schließlich wurde die Verlagnac mit 312 gegen 186 Etimmen angenommen.

wurde die Vorfrage mit 312 gegen 186 Stimmen angennommen.
Ropenhagen, d. 21. Januar. Amtlich wird mitgetheilt, salls die Eisverhältnisse es erlauben, wird ungefähr am 9. Februar auf ber äußersten Spige des Gibertältnisse ein Beuchtschiff ausgelegt werden, welches vorläusig ein rotbes, feste Licht zeigt, das im Bouse bes Monats Mai durch ein jede halbe Minute sich undbrehendes rotbes Blickfeuer erset wird.
Madrid, d. 20. Januar. Heute begaben sich 187 Mitglieder der Gottes nach Aranjuez und brachten der Braut bes Königs, der Pringessin Mercedes, sie Dulidigungen dar. Auf die Glickwunschanes des Prässenten ber Vonläusere, der bei Desinung aussprach, daß dieneue tatholische Königin zum Glücke Spaniens beitragen werde, erwiderte die Pringessin, sie werde als Spanierin bemühr sein, Spaniens Wohl nach ihren Arasiten zu sodern Wunichpalität und des Generalarths welche sier Elliche wünsche darbrachten. Prässent Popiaa herren gehan auch dem Herze fodann auch dem Herze gener ist ellte die Wonschaften vor.
Lendonn, d. 20. Januar. Der Obeliss "die Nabel der Klegatra" ist nunmehr in der Mündung der Abense angelangt.

Drientalische Angelegenheiten. Petersburg, b. 21. Januar. Die "Agence Russe" eröttert nochmals ben Widerfrund, ber barin läge, wenn die englische Regierung auf ber einen Seite Russand bas Recht abspräche, direkt mit ber Pforte über die Bedingungen für die Kriedenspräliminarien zu verhandeln, während sie

auf ber anderen Seite biefe Bedingungen erwarte, um von denselben ihre Stellung gegeniber dem Parlamente abhängig zu machen. Solche Vorbehalte Englands würden von vorn herein die Keftstellung der Kriedensbasse unsöglich machen. Den Kriedensbass aber ein Wassenstillsand nicht möglich und wenn ein solcher nicht zu Erne gerückt werden. Im Falle des Scheitens des Verlaches zur Perstellung des Friedensschluß natürlich in die Verantwortlichfeit auf England zurückfallen.

Wien, der Lannar. Die "Politische Gerrese," melder authentisch aus Konstantinopel: die fürstischen Besvollmächtigten seine beauftragt, im Falle unerwarteter Parten in den russischen Friedensbedingungen telegraphisch an die Pforte zu referiren. — Das Berindt verbreitet sich immer mehr in Konstantinopel, daß die Pforte durch die betrobliche Erfaltung der innern Verhältnisse, namentlich in der Haupfladt selbst, gezwungen wurde, um jeden Preis die Einstellung der Kindeligseiten zu erkaufen. Begen 300,000 Menlehen sind auf der Klucht nach Konstantinopel begriffen.

Gegen 300,000 Menicen sind auf der Flucht nach Konstantinopel begriffen.

28ien, d. 21. Januar. Wie der "Volit. Korresp."
aus Athen vom 20. d. gemeldet wird, verhindert die griechische Regierung die Bildung von Freischaren, bescheunigt jedoch ihre militärischen Nafftahmen. Aus Bulares, 11. d., wird berselben Korrespondenz telegraphit : Durch die Bestehung des Ortes Korrentin paden die Kumanen die vollständige Einschließung Widdendiss bewerfstelligt. Durch die rumänischen Seichosse wurde gesten das Hort Bestehung der ummänischen Seichosse wurde gesten das Kort Belgradhisch in Widden Brand geschoffen.

Belgrad, d. 21. Januar. Officieles Telegramm. Die serbischen Aruppen daden Kurschumss wieder genommen und sanden deschieße 24 robte ferbische Soldaten und 2 ferbische Offigiere, welche gepfählt und gehängt waten.

waren. Konstantinopel, d. 20. Januar. Nach hier vorliegenden Nadrichten sollen die Russen beute in
Abrianopel eingerückt sein; die Eisenbahnzüge verkehren
nur noch die Achten. – Ueber die Berhandtungen im
russen hier die Achten die Achten Radrichten
vor. – Ein Aelegramm des Gouverneurs von Drama
im Bildger Galonich inneher die Anfust von 300 Berwunderen und Kranken von der Armee Suleiman Passchauben
delcher hierunds seinen Rückzug in der Richtung von
Drama bewerkseltzigt zu haben scheint.

Konstantinopel, d. 20. Januar. Der Oberbeschi über die Aruspen zur Bertsebigung der Pauptstadt und die Kretsebigungslinie ist Moustbar Passcha
anwertraut worden. – Der Englische Boschafter,
Laward, dementirt auf das Bestimmteste, daß er bei der
Pforte um die Ersaudnis, die englische Kotte in die

Darbanellen einlaufen zu lassen, nachgesucht habe.

Nach bier eingegangenen Nachrichten haben 3 Abtheilungen unserer hilfstruppen tie Serben geschlagen, 2 Geschüte erbeutet und Lezona und Balfowa besetzt.

Konstantinopel, d. 21. Januar. Admet Gipt wird die concentrirten Truppen in Afdurst, Montt feind wird die concentrirten Truppen in Afdurst, Montte und Scheftet Vassen werden die zur Bertheibigung der Jaupststadt in Achatalbia concentrirten Truppen beseichtigen.

Atthen, d. 20. Januar. heute sand ein langerer Ministerath statt. Der in Abssaliaen ausgebrochene Ausstand gerift weiter um sich, die Abssaliaen ausgebrochene Aussalia gerift weiter um sich, die Abssaliaen in Siedenland aufhielten, sind als Freiwillige in die Reisen ber Ausständischen eingetreten, die unter Zahnen mit den Griechischen Fanden kannen flich in Ciatista und Castoria ist es zu einem Ausammenstes zwischen Sprischen und Tutten getommen.

ju einem Busammentop zwingen erginen nie gefommen.
Alfben, b. 21. Januar. Die Nationasversammlung von Kreta sandte ben Möndy Partbenio Kelaibi, um bem ruffischen Kaiser eine Petition ju überreichen, welche biesen ju ben Siegen beglückwünsche umb bittet, Kretas beim Friebensschlusse eingebent zu sein. Sine Abschrift ber Petition ist bem hiesigen russischen Gesandten mitgetheilt

Werben.

Ueber die Verhandlungen im rufsischen Hauptgaurtier liegt zur Stunde noch nichts Thatischische vor. Abgesehen von bem materiellen Kortgang berselben würde sich des Kehlen neuerer Nachrichten auch durch den Umfland erklären, daß, wie gemeldet wird, der rufssiche Dberbesehshaber, sich geweigert bat, in Kosansik die Berhandlungen zu beginnen und erklärte, erst in Abrianopel einzieben zu wollen. Damit wird benn der türfsiche Beschollungen zu wollen. Damit wird benn der türssiche Schalb Großsirff Riefolaus in ber alten Gultanersschalber singetrossen sie warmen, in Berbindung geseht. Sobald Großsirff Riefolaus in ber alten Gultanersschalber ber biplomatischen Arbeit wohl nicht lange zu warten baden. Wenn die "Pol. Korr." recht unterrückte wäre, dürften wir sogar auf ein ungewöhnlich bescheunigtes Verschren wir sogar auf ein ungewöhnlich bescheunigtes Verschren werhen. Man schreibt bereiben nämlich aus Konstantinopel, es verlaute, die türklichen Delegitten hätten insolge der Erkstärungen mehrerer Großmächte, daß sie sich ihre Betheiligung an den Friedensberhandlungen und an der endgiltigen Regelung der Bertsehnspraliminarien, welche ihnen im russischen der Verhältnisse im Ereint vorbebalten, die Rogelung der Bertsehnspraliminarien, welche ihnen im russischen Auptquartier unterbreitet werben, einfach zu unterzichnen. Das wäre ein eben so küpner als zweischneidiger Berzweisflungssschritt der Porte. Der englische Bostschafter in Bertin soll erklärthaben, daß England die neutralen Mächte zu einer simmer von seiner Liebe stehen milste, der Alles zum Dieser immer von seiner Liebe schehen milste, der Alles zum Dieser

#### Die Madit bes Bewiffens.

Bon Armand Cappinte.

(Fortfetung.)

(Kretfebung.)
"Ja, aber ich that meine Pflicht. Den Manuel sorberte von mir eine Niederträchtigkeit, ich sträubte mich dagegen. Ein armes Weib betrügen, sein Wort drecht und berprehaft sein? Von einer Ebre, die solide Regeln aufselt, will ich nichts wissen. Ich nan ihm nicht gehorchen. Um den Preis, den er verlangt, mag ich seine Berzeihung nicht mit nich men Beit den Verlangt, mag ich seine Berzeihung nicht mit nicht met Verlangt, mein einen Bitten werden hossenschlich den Arte kefänftigen, und eines Tages wirst Du wiedertommen. ""

Bater befänstigen, und eines Lages wirt Du wierertommen ... "
"Niemals! er hat mich für immer verstoßen. Ich gebe und würde es ohen Songe thun, wenn nicht der Gedante an das Elend, worin ich Annica gurüdlissen muß, meine Rraft lähmte. Ich bestige nichts. "
"Du sagtelt, das sie De einer würdig sei, solglich ist sie meine Schwester. Bertag Dich auf mich."
"Ich dante Dir und habe nichts Anderes von Dir ermorter theure Schwester."

aber er ist in biesem Augenblide schwer auszuführen; jeben-falls niußt Du warten, bis bie Franzosen von hier abgezogen

fein werben."
"Ich warte feinen Tag mehr, und wenn Du mir behllflich fein willh, so gehe ich noch heute ab, um zu bem Corps bes Generals be Easjan zu siehen."
"Bas soll ich thun? frug Izbella.
"Bon Navarro börte ich, daß Du Dich demnächst mit einem der Offiziere verbinden wirdest, die sich bei ver Be-agerung von Tubela ausgezichnet haben. Ein Bort von biesem an den Marquis de Lassan würde mir sehr uüglich sein. Wills Du ihn darum bitten, Izabella?"
"Ja."

"Bergiß nicht, daß ich Francisco Morera heiße und daß meine Frau nur biefen Ramen kennt. Den Brief möchte ich noch heute haben."

immer von seiner Liebe scheiden musse, der er Alles zum Opfer gebracht, da übermannte ihn der Schmerz und die lange zurückgbaltenen Thränen enströmten seinen Augen. Die wenigen Leute, welche ihm begegneten, glaubten, daß eine ihm theuere Berson von den Frangosen getöbtet worden sei und flüsterten ihm zu: "Muth, Sennor, wir werden und bald rächen." Angesichts des Unglücks, welches das Land getrossen, die und flüster seines Schmerzes, seiner Schwäcke. Er kreites eitigs die Stat, seines Schwerzes, seiner Schwäcke. Er verlieg eitigs die Stat, seines Schwerzes, um die graufame Abschiedenune, die ihm bevorstand abzustürzen.

Als Don Manuel seiner Tochter mittheilte, daß Mariano be la Pap sich ihrer Entscheitung sigen wolle, wußte er nicht, welche Hospitung plöglich in das Derz besselben eingezogen war. Don Nariano hates sich sach er einen Berwandten unter den Abjutanten des Marquis de Lassaus hate und war rasch entschossen, aus diesem Umstande Ruten un ieben.



Konfereng einlaben wurde, um die Friedensbebingungen gu berathen, sobald beieltben bekannt sein wurden. Falls die Grofmächte die Einlabung ablehnen sollten, ware England entschlossen, sofort von dem Parlament Subsidien zu verlangen. In politischen Kreisen ist man von bei Lebergaung berechtungen bod Rufisland einem per Alebergugung burchrungen, daß Aufland einem Orude von Seiten Englands nicht nachgeben wird. Rach den Borbereitungen zu schließen, die getroffen werden, ist der Ausbruch von Feinbseligkeiten nicht für werben, ift ber Ausbrud unwahrscheinlich zu halten.

ioliten, fo wurde Alhafatolicha ein Verigeitannter Dert under Centralpunt für alle Verteheidigungsmäfregeln jum Schube von Konfantinopel werben.

30 net Avrianopel nach Thatalbigda find etwa 23 Meilen, eine Entfernung, welche von der Keiterei in fünf bis fechs, von einzelnen Infanterie-Colonnen in sieben dis acht Tagen zurügelegt werben fann. Tichatalbicha felbft liegt sun Keiten nordwestlich des Süd-Aussangels verlenen nach Artinopel, am Karacsu (Schwarzwosser) und auf dem Scheitel des Höbenzuges, welcher, nördlich zum Schwarzen, sieblich zum Karmacamerer allmählich sich serfen, bie Mittellinie der Halbinfel bilder, welche von den Kunien der Anaftafichen Mauer weschwarze kopernst und vom Boshorus und den Artinopen der verlenarts begrenzt und vom Boshorus und den Gernache der Spielksandsche, in den der KaracSu sich erzuste des Bosioff-Ackestenschee, in den der KaracSu sich erzuste des Schwarzes und Verlosisse, einem See nahe der Küsse der Artische Schwarzes der Schwarzes und geneblichen Mangel an brauchbaren Cadres es möglich ist, in Luzer Kriff eine zur Vertheibigung der Haupstlade geeigt werden der KaracSu sich eine von Konstantinopel. Die bei dem augendickt ichen Mangel an brauchbaren Cadres es möglich ist, in Luzer Kriff eine zur Vertheibigung der Haupstladt geeigeren der Schwarzes der Karacsu krabben üchen Mangel an brauchbaren Cabres es möglich ift, in kurger Frist eine zur Vertseidigung der Hauptstadt geeignete Armes zu schaffen, darf dezweifelt werden; trochem erscheint eine Ausbehnung des russisches eigegekuges dis jur seindigen Hauptstadt und venigstens der Einzug in dieselbe aus anderen Gründen noch staglich. Wo Suleiman Palcha mit seinen Mannen gedieden, ift zur Zeit nicht aufgestärt; allem Anscheine nach dat er den Rückugin das unwirtbliche Rhodoper Gebirge der Gesangenschaft vorzegegen. Tevenfalls sällt seine Leitungsfähzseit wie Leitungsmöglichseit werläusig für die Bertheidigung der Hauptstadt nicht in die Waglichale.

Deutsches Meich.

Berlin, b. 21. Januar. Se. Majeftat ber Konig haben gerubt: Dem Erbgroßbergoge von Dibenburg ben Schwarzen Abler: Dreben, fonie bem Parter Bad-mann gu Unbisieben im Kreife Erfurt ben Rothen Abler

mann gu Andisteben im Kreise Erfurt ben Rothen Abter-Deben vierter Klasse zu verleihen.

Auß Strassung wird mitgetheilt: "Die Erwartung, welche ber Kaiser im vorigen Jahre bei seinem Beluch im Elsas ausserzuschen boffe, wird allem Anschein nach in diesem Jahre in Erfüllung geben. Der Kaiser hat ben Bunts ausgesprochen, das 15. Armecorops im Mandver zu sehen, um b o bürsen wir deren bei beine Derrn in Ausübung seinen Der Kaiser heben, umb so bürsen wir deschiebsbaberwürde im herbs beies Jahres zu begrüßen, hossenlich in berfelben frischen Gelundheit, deren er sich erfreute, als wir ihn im vorigen Jahre unter uns sahen, Aller Bahrscheinsliches in der in der vierten der bei derfenten von welchem aus das Manöverselb täglich belucht wird."

Der Hossflaat bes Erbprinzen von Sachsen.

lich befucht wird."
Der hofftaat bes Erbpringen von Sachlens Meiningen und ber gutunftigen Erbpringessing fin Charlotte wird vorläufig nur aus einer Hofbame und einem Cavalier bestehen. Die Bahl ber hofdame int auf Fraulein vo. 3 eich au gefalten, die frühere Erzieherin der jetigen Frau Erbgrößergogin von Medlendurg Sertelit; bie Kuntionen eines Cavaliers wird junacht herr v. Nicktich wo sen neuen jur Beit Geronde-Leitentant und Bijutant bes dritten Bataillons bes Garde-Füsseliters Regiments

Regiments.

Regiments. Der Jandelsminister hat den Direktionen der Staatsbahnen solgende Bersigung zugeben lassen: Nachdem die Prüfung der Ressenierung zugeben lassen: Nachdem die Prüfung der Massache bet Boerdwirt vom 27. Juni 1876 bezonnen hat, werden die Direktionen veranlast, serner bei den Bewerdungen um Beschäftigung im Staats Essendhahnbienst, unter lonst gleichen Berdwirtlissen, die Meldungen geprüfter Masch in en Bauf über vorzugsweise zu berüfsschiegen, Benesben and Möglichet Gelegenheit zur praktischen Beschäftigung in den Werkstätten und zur Erterung des Ersemitiv Fahrbienstes zu geben. Die Reichsbanf hat heute den Diskont für Weckel est auf 4 und den Lombardzinsssuns füß auf 5 pCt. heradgeset.

gefett. Die Beleihungefabigfeit ber neuen ungar. 6% Golbrente, sowie ber neuen 5% ruffifchen Anteibe ift heute von bem vollgablig versammelten Ausschuffe ber Reichs-bant mit Ginftimmigteit bescholfen worben.

Sinen Madweis bes "Rurper pogn." gufolge beträgt bie jahrliche Summe, welche bie katholische Geiftlichkeit ber Stadt Pofen burch bas sogenannte Brotkorbges

fes eingebüßt hat, 59,243 Mark. In biefer bedeutenben Summe sind indegriffen die Jahresgehälter sammtlicher Domberren und ehemaliger Consissorialbeanten, die an das Domfapitel qu sahlende Jahrestente sir das abgelöste Holzbeputat, der jährliche Staatszuschus an die Kapitelskasse und die Gehalt syulagen mehrerer Pfarzeitichen und Emeriten.

Nach telegraphischen Mitteliungen aus Wilhelmshaven hat hie Wonerfreatte. Kriedrich ber Krose" beim

Duc 141-bez.

bes. Aug 120-ftill 165 Mai gung nach 1000

Fab Mm. 73,5 Rm. bez. Tun Lite Loco Mm. Wai Zuli

Loni Par Wie Peter Ban

Sad Bad bo. Bai Bra Töln Defi Lüben Wei

Nach telegrapplicheit Mittheilungen aus Wilhelms-baven hat bie Pangerfregatte "Friebrich ber Eroße" beim Aussaufen aus ber Jabe eine kleine Maschinenhavarie er-litten und ist debalb wieder nach Wilhelmshaven gurud-gegangen. Die Pangerfregatte wird aber in den nächften Tagen sich mit bem Geschwader wieder vereinigen können.

Bermischtes.
Rorlin.] Rach furger Beit ber

Marktberichte.

Machdem Mariano dies beforgt hatte, war er ensiger geworden und suchte Denna Jsabella auf in der Hossungs, geworden und hinde Denna Jsabella auf in der Hossungs, die zu einem Geständnis zu deringen, das die Aussichten seines Bebenduhrers dusständig geridern sollen. Ist auf die Aussicht zu der die Aussicht zu der die Aussicht zu der die Verlägen, die war au ein Kenster getreten und sabaute, in Gedansten au ihren Bruder versunken, unverwandt auf die Straße.

"Geb, theurer Bruber," rief fie ibm nach, "möge bein fühnes Streben bir bie Achtung und Liebe bes Baters wieber

erwerven!"
Dann ging sie zu dem Schreibtisch, der in jenem Gemache ftand, ergriff eine Feber und schrieb. Aber an wen sollte sie den Brief adressiren? An Don Carlos ober an Don

Mariano?
Unenfisselsen hielt sie ein und dachte nach. In diesen Augenblid wurde Don Mariano durch Therefa gemeldet.
Der Ofssier datte schon durch die offene Thür gesehn, das Jabella mit Schreiben beschäftigt war und sogleich erwachte wieder seine wilde Alfreiben beschäftigt war und sogleich erwachte wieder seine wilde Alfreiben 1. Inde fix er ohn Rögeren näher und nahm das Bort: "Ich bin gewiß sehr indiskret, Sennova; Sie schrieben und Ihre Erregung geigt mit. daß. " mir, baß . . .

"Es für Zemanden geschieht, der mir sehr theuer ift; Sie haben es errathen, Sennor. Ich fordere einen Dienst." "Bon mir ohne Zweisel," sagte ungestium der Spanier und ftredte die Hand aus, um das Papier an sich zu nehmen. Isabella hielt dassielbe aber sest. "Darf ich hossen, das Sie mir behülstich sein wollen?" frug sie, Mariano sest an-

jehend.
"Zweifeln Sie daran, Sennora? Wiffen Sie nicht, daß es mein größtes Glüd ift, Ihnen zu dienen!" Kaum aber batte er diese Worte außgesprochen, als sich anch wieber das Wifferanen in ihm register. "Indeß," suhr er fort, "müßte ich wissen, wer der

Bludliche ift, bem Gie Ihren Schut angebeihen laffen. 200-

Glädliche ift, bem Sie Ihren Schut angebeihen lassen. Wos-her tennen Sie ihn?"
"Das tann ich Ihnen nicht sagen, Sennor."
"Auch nicht, worin bas große Intereste, bas Sie für ihn an ben Tag legen, begründet ist?"
"Mein, Sennor," sagte Jabella falt.
"In biesem Kalle, Sennora," versetzt Wariano erregt,

werbe ich, anftatt 3hrem Schutling nutlich ju fein, mich

berechtigt halten, ihn zu hassen."
"Sie hegen Argwohn!" rief das junge Mädchen, in seiner weiblichen Würde verletzt, aus. "Ich will nicht hossen, Don Mariano!

Mariano!"
Dieser Ansrus brachte ben Offizier wieder zur Besinnung.
"Kein, keinen Argwohn," sagte er, vor der Dame auf die
Knier fallend, "aber glühende Liebe, die mich verzehrt und
wegen ber ich mein angenbildliches Wistrauen zu entschutdigen bitte. Warum wollen Sie mir aber auch nicht den Namen jenes Undekannten sagen?"
Ihabelannten sagen?"
Ihabelanten sagen?"
Thabelanten fagen?"
Thabelanten fagen?"

"Bare Den Carlos an Ihrer Stelle, Sennor, er würde sicher biese Frage nicht an mich gerichtet haben." Diese Worte trassen micht an mich gerichtet haben." Diese Worte trassen Wartana bies ints Herz. "Gut, Sennora," sagte er; "ich werbe mich bieses Mannes annehmen, weil Sie sich sür ihn interessiven."

Die Finger Habella's slogen über bas Papier, aber tein Blidt traf mehr ben Offizier. Berlegen hob biefer wieber an: "Benn bieses Billet an mich gerichtet ift, so müßte ich boch wenigstens wissen..."

Ijabella flingelte, faltete ben Brief, fledte ibn in ein Cou-vert und schrieb bie Abresse; bann übergab fie benselben ber inzwischen eingetretenen Theresa mit ben Worten: "An Don Carlos Abella be Mirales.

Und Mariano talt grußend, verließ fie bas Gemach. Der Offizier trat einen Schritt auf Isabella gu,

wollte er fie gurudhalten, aber feine funtelnben Mugen fentten



— Cinr., stinbigumstreis — Rm. bez. Soro 134—151 Rm. nach Chanität geforeer und 134—139 Rm. se Bojn bez. intämbitg. 141—141 St. Sor. se Bojn bez. intämbitg. Sor. se Bor. se Bojn bez. intämbitg. Sor. se Bojn bez. intämbitg. Sor. se Bojn bez. Res. Sor. se Bojn bez. Res. Sor. se Bojn bez. se Bojn bez.

ben an bge=

m 8= er= rudften nen.

bes

igen be-ung been ucht anda

gen= mit

iefer finb. auf eine verf-iefer Elbe

inige Was igten orter rung pital

latt baß efem

ibers Eng= in nd s auch ung inde

gilt,

bez., 208 fünd. iften

urd

erbe dall

Bheit

Don

ciana balb

feine terte

bes. Hafer pr. Frühl. — bes. Rübbl 100 Ktforr. pr. Jan. 72,50 bes., Epril/Wat 72,00 bes. Eprilled 100 Ktforr. pr. Jan. 72,50 bes., Epril Wat 72,00 bes. Eprilled 100 A7,70 bes., pr. Januar 47,70 bes., pr. Januar 47,70 bes., pr. Januar 47,70 bes., Epril Wat 49,70 bes. September. Bugger foo underüdert, auf Ermitne Bedger pr. April Wat 210 Er., 220 G., Wallymir pr. 1000 Stfo. 212 Er., 211 GO Bogger pr. April Wat 13/2 pr. 1000 Stfo. 212 Er., 211 GO Bogger pr. April Wat 149/2 pr. 146/2, Stfo. 212 Er., 211 GO Bogger pr. April Wat 16/2 pr. 146/2, Stfo. 212 Er., 211 GO Bogger pr. April Wat 16/2 pr. 146/2, Stfo. 212 Er., 213 GO G., Wat 16/2 pr. 1000 Etter 100 yet. 41. — Better: Etilmitifo. Mentiferdam, b. 21. Jan. (Ediuberticht.) Betgen auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert, auf Ermite flau, pr. Wat 315. Roogen loo underändert der Stfort der S

be, dafer pr. Krüsf. — bez. Rübbl 100 Klorr. pr. Jan. 73,50
bez. Kurlinkal 7200 bez. Spittits loco 47,70 bez., pr. Jamar
470 bez. Kurlinkal 7200 bez. Spittits loco 47,70 bez., pr. Jamar
470 bez. Kurlinkal 7200 bez.

Samburg, d. 21. Jan.

Beigen pr. Aurlinkal 210 Br., 290 C.

Malfami pr. 1000 Klo 151 Br., 150 C.

Halfami pr. 200 Klo 151 Br., 150 C.

Halfami pr. 1000 Klo 151 Br., 150 C.

Halfami pr. 1000 Klo 151 Br., 150 C.

Halfami pr. 1000 Klo 151 Br., 150 C.

Halfami pr. 100 Klo 151 Br., 150 Br., 150

bez. April/Mai 70,50 bez., Mai/Suni 70,00 bez. — <b>Etettin</b> , d. 21. Januar. Weizen pr. Frihj. 1 Kuni 207,50 bez. Moggen pr. Frihj. 139,50 bez.	Motter Tribe   marel 1 c1 Gher 0	ri Dresden am 21. Jan. 73 Cen. 97,75 (S., do. v.) 81. 20. 98, do. Ebbau-3	# \$4% 51/15 \$\text{S}\$. 00. 0. 1870 0. 100 11. 50 \$\delta\$ \$4% 500 \$\delta\$ 5% 104,70 \$\text{S}\$. 00. 0. 100 \$\delta\$ 5% 104,75 ittauer Lit. A. \(\hat{a}\) 100 \$\delta\$ 31/2% 88 \$\text{B}\$. 00. \(\text{20}\) B. \(\hat{a}\) 25 \$\delta\$ 4% 97 \$\text{S}\$.
bes. Appril/Mai 70.50 bes., Mai/Sunt 70.00 bes. Cetertin. b. 21. Sanuar. Bestein ro. Frühl. 139.50 bes., Mair 207.50 bes. Mogern pr. Grühl. 139.50 bes., Breifiner Börefe vom 21. Sanuar. Bestein ro. Frühl. 139.50 bes., Breifiner Brook 100 Gr. 8 & 3 & 3 & 3 & 5 & 5 & 5 & 5 & 5 & 5 & 5	Motter Tribe   marel 1 c1 Gher 0	i Dresdeu am 21. San. 73 Gen.  Serfin-Samburg.  Subbenbe 1876   1877   170.00bg   Serfin-Sondburg.  Sondburg.  Sondbur	## 31/3 (1.04.70 05), bo. 1.00 (1.05.07 4 3 4 1.04.70 105)  ## 31/3 (1.04.70 05), bo. 1.00 (1.05.75 105), 104.75 105, 104.75 105, 104.75 105, 104.75 105, 104.75 105, 104.75 105, 105, 105, 105, 105, 105, 105, 105
Betuprentijs		Style="block of the color of	Stifftinger   I. Ger.
Imagar & & & & & & & & & & & & & & & & & & &	bo. @uificialifabrit	bo. III. © b. ©f. 37, gar.  bo. III. © B. bo.  bo. IV. ©  bo. VY. ©  bo. VII. ©  bo. VII. ©  bo. VII. ©  bo. Sorth—Eoeff II. ©  bo. Dorth—Eoeff II. ©  bo. Dorth—Eoeff II. ©  bo. Dorth—Borth  bo. Lit. B.  bo. I. u. II. ©m.  bo. I. u. II. ©m.  bo. Lit. B.  bo. Bertim-Spatia I. ©  bo. Bertim-Spatia I. ©  bo. Dorth—Spatia II. ©  bo. Dorth—Borth  bo. Lit. B.  bo. Dorth—Borth  bo. II. ©  bo. U. Gran.  bo. D.  bo. VII. ©m.  bo. II. ©m.  bo. II. ©m.  bo. D.  bo. U. Gran.  bo. D.  bo. U. Gran.  bo. D.  bo. U. Gran.  bo. U. Gran.  bo. U. Gran.  bo. U. Gran.  bo. VII. Gran.  bo. Journey Ar. E. u. F.  dull properties of the	Uniquer Servioritecting   Service
Start-Bob-Gr. **   Dr.   Strict   Start-Bayleter.   Start-Baylet	Do. Do. St. 43r. 84   4/1   7   90.00 ig 9     Balgiert, St. 45r. 87   6   0   14.75     Do. Do. B.	Do.   Lit. K.	Printin-derigner for il 87:2 5 85, 0.0 9 Entificir and Fr. after . 5 65, 75 28 bo. 9 mil 87: 5 55, 50.0 9 Entificir and Fr. after . 5 65, 75 28 Entificir and Fr. after . 5 65, 25 5 65, 25 8 8 Entificir and Fr. after . 5 65, 25 8 8 Entificir and Entificir



# Bekanntmachungen.

P. P.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich vom 1. Januar d. J. ab mein am hiesigen Platze unter der Firma Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer) geführtes Verlags- und Sortiments-Geschäft getrennt habe und werde ich für den Verlag firmiren:

#### MAX NIEMEYER

während für das Sortiments-Geschäft die alte Firma

#### LIPPERT'SCHE BUCHHANDLUNG (MAX NIEMEYER)

Gleichzeitig benachrichtige ich Sie, dass mit gleichem Tage mein langjähriger Freund Herr **EDUARD ANNECKE** aus Quedlinburg als Theilhaber in das Sortimentsgeschäft einge-

Indem ich Sie ersuche, von diesen Veränderungen Kenntniss ndem ich Sie ersuche, von diesen Veranderungen Reinfuns zu nehmen, danke ich Ihnen für das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen und bitte ich Sie, mir dasselbe auch ferner zu erhalten und auf meinen Herrn Theilnehmer mit übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Max Niemeyer.

Der zweite Laden in meinem Saufe, große Steinftr. 64, welchen gegenwärtig Serr Conditor Robl inne hat, ift anderweitig gu vermiethen. Heilfron.

Bir empfehlen unfere Drillmaschinen, ferner unfere Hackmaschinen Patent Landsberg. für Getreide-, Ruben- und Kartoffel-Culfur, ber-wendbar für jeden Reihenabstand bis zu 41/2 Boll herunter, sowie unsere Smyth'schen Pferdehacken, legtere von 155 Mark an. Sochachtungsvoll

### Actienfabrik landwirthschaftlicher Maschinen Landsberg.

Reg. Beg. Merfeburg.

4500-6000 Mart werden |

Gin Defonomie:Gleve auf gute Spyothek zu leihen ge-fucht. Auskunft ertheilt Eduard finder Stellung zum 1. April auf Etückrath in d. Exp. d. Zig.

R. Weiske.

gr. Ulrichstr. 17 ist zu vermieth. Näheres durch W. G. Knapp, Mühlweg 19. Schmiebe-Bertauf.

Ziehung 1. Februar! Haupt-Geld-Gewinn 100,000 fres

Bukarester 20fs. Loose à 183/4. bei Ernst Haassengier.

Albert-Lotterie-Loose à 5 M

bei Ernst Haassengier.

Gewinne der Cölner Dombau-Lotterie

Ernst Haassengier.

Das Materialgeschäft

17

18

sch vo fer 18

tei fai no tri

Re we

en life zu flu Er Re Me fch) ger vo

gei gli bei gu fan bei gu no fu

3ch bin Willens mein Jaus, worinfeit vielen Sabren bie Schmiebe profession schwunghaft betrieben, nebst baga gehörigem, in gutem Stanbe besindlichen Werkzeuge ju vertaufen. 3ch habe hierzu einen Germin auf

Termin auf Den 1. Febr. d. 3.
Bormittags 11 Uhr im Winfler'schen Gastbause angesetet. Bedingungen im Termin.
Auf Bunsch tönnen einige Morgen gutes dand dagu eggeben werden. Zahlungsfäbige Käufer fönnen ichon vorher mit mir in Unterhande lung treten; bie Uedergabe tann sofort erfolg m, auch fann die Höllen keiten. Aufenme darauf stehen bleiben. Attenro da bei Wibra.
Bibme, Schmiedemeister.

Althee-Bonbon
von vorzuglicher Wirkung, gegen
HUSTEN und HEISERKEIT
empficht:
Dohannes Mitlacher
HALLE \*\*2
POST:STR N°:10

## Ein Laden

mit Comtoir, auf Wunsch auch mit Wohnung, ist zu vermiethen gr. Ulrichstr. 17. Näheres durch W. G. Knapp, Mühlweg 19.

# Hildebrandts Hôtel,

(fr. Kronprinz) Quedlinburg, empfiehlt fich bem geehrten reifenben: Publikum angeleg entlichft. Omnibus am Bahnhof.

Otto Hildebrandt, früher Inhaber ber "Krone" Blankenburg a/H.

3mei elegante

Damen- Alasken, noch gang neu, find preiswert zu verfaufen im Puggeschäft von Marie Müller, Merfeburg, fl. Ritterfir. 15. Mühlen Verkauf.
Eine große Wassermühle mit
106 Ader Keld u. Wiese, neue Gebäube, Stallunggewöldt, außhaltende
Wasserwicht, A Mable, I Schneibemühle, I Pfere, 2 Paar voigit.
Ochsen, Kühe, Schweinere, tobres
Inventar alles vollständig, Zeld
und Wiese um die Mühle berum,
schöner Avden. Preis 22,000
Ahr., Angahl. 10,000 Ahr., der
Reft kann bei irdigen Iniskahlung
20 Jahre stehen bleiben. Näheres
durch den Beauftragten
E. G. Kühne, Agent.
Dahlen bei Ofdat.

Einladung.

Bum Sängerball, Sonntag ben
27. Januar ladet ergebenst ein Eisborf. F. Fritsche.

Canzunterricht.

Der 2. Winter-Curfus beginnt Montag ben 28. Jan. Gef. Un-melbungen werben in meiner Boh-nung, Brunoswarte 18, 1 Treppe,

angenommen. QI. Wipplinger, Tanglehrer.

#### Familien = Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung unserer Tochter
Hedwig mitdem Königl. Lieutenant im 7. Thüringischen Infanterie-Regiment No. 96 Herra
Thümmel beehren wir unshierdurch anzuzeigen.
Rittergutsbesitzer
Schmidt u. Frau.
Duerings dorf bei Landsberg,
im Januar 1878.

Todes Angeige.
Seute Nachmittag 5 Uhr starb nach turgem aber schweren Kranfenlager unfere liebe gute Ungufte im Alter von 5 Jahren 3 Monat. Die tieftrauernben Eltern Bilhelm Hoffmann u. Trau.

Solleben, ben 20. Januar.

Erpedition ber Sallifchen Beitung.

Gavanna - Cigarten.

Schr feine a Mille 60, 75, 90, 200 .//
Unsortirte Havanna a Mille 54 .//
Echte Coba-Cigarren in Driginal-Majle
Schet Coba-Cigarren in Driginal-Majle
Manilla-Cigarren a Mille 60 .//
Havanna-Ausschuss-Cigarren (Driginal-Mille 80 .//
Havanna-Ausschuss-Cigarren (Driginal-Mille 80 .//
Mroma, Gefchmad mib Mranb vorginflich,
500 eithe finde franto.
A. Gomechter, Breslau.

3mei tüchtige Buchbinderge-bilfen, Broichuren-Arbeiter, finden fofort dauernd Beschäftigung in ber Eupek'ichen Sofbuchbruckerei in Sondershaufen.

Für unser Colonialwaaren: und Landesprodukten: Geschäft suchen per Oftern a. c. einen Lebeling.
Mundt & Comp.,
Weißenfels a. S.

Erfte Beilage.

Gebauer-Schwetschfe'sche Buchbruckerei in Salle-

# Revisionsbericht

über das unter Controle stehende Düngerlager von Otto Mochke in Inalie a/S.

16,40 ,, 14,90 ,, do. do. do. 800 1000 600 800 840 do.

Halle a/S., den 19. Januar 1878. Die Versuchsstation des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen etc. gez. Maerker.

Oben angeführte Düngemittel empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Otto Koebke.

Begen Aufgabe bes Detail-Geschäfts

Gr. Ulrichsstrasse No. 4.

Gr. Ulrichsstrasse No. 4 mahrt ber Ausberkauf von biverfen

Eisen- u. Stahl-Waaren, Haus- u. Küchen-Geräthen

nur noch bis I. Februar.

In meinem Engros-Geschäft

Königsplatz No. 6

Werkzeuge, Maschinen u. Bedarfs-Artikel

für Schloffer, Schmiede und Maschinenbau, Gasröhren u. schmiedeeiserne Röhren für Dampfe, Wasser: u. Saftleitungen,

Flaschenzüge und Winden, Bau- u. Möbel-Beschläge, Nägel, Nieten, Schrauben aller Art.

Halle a/S.

Otto Linke.

Die Holzhandlung von R. Wolff & Co., Halle a/S.,

Königsplatz No. 6.

Comptoir:

Mageburgerst. Nr. 46.

Magbeburgerst. Nr. 46.

Mageburgerst. Nr. 46.

Eelitsscherste Nr. 7, pulverweiben und Kösen alSaale.

empsiehlt ihr reichbaltiges Lager von Rundhölzern und Schnittmaterialien aller Sorten, als: feinste sichtene Dielbretter, besonder trocken.

Maare, Dach- u. Deckenschalung, besäumte und ungesäumte polnische Kieferne Bohlen u. Bretter in beliebiger Stärke 22. zu solsbesten u. billigsten Preisen.

Damen, welche Nath und Regen Tobessall ift zum 1. April Cretion wünschen, sinden freundl. Allendenen in Leipzig, Schastian: bachstr. 19 I., bei Frau Hebamme inten und täglich von 11 bis Schwalbe.

Ubereinstimmende Urtheile.

<u>| |</u>

Etablissements Berkauf.
Ein Gasthaus, 10 Minuten von einer großen Restden, und Garnisenstate gelegen (Bergnügungsort), verbunden mit frequentem Kestaut, großem Ball: und Consectfalon mit Gallerien, Speises faal mit angeregenden Jimmen, Concertgarten mit Beranda und Mussthalle, auch steiner Gärten, ferner freundliche Wohnung, mit 10 Piècen, neue große Etaliung, Wagenemis, Badhaus, Brunnen, alles neu und durabet, außerden 2 Actr Zeb mit Obstbaumen, passen, wir sammen, wir sam

Ein großeres berrichaftliches Saus in ber Ronigftrage ift gu vertaufen.



ANTON KERN

Sausverfauf.

Maberes beim Maurermftr. Serrn

liefert folid gearbeitete Panzergeldschränke.

Bon ber colorirten Rarte ber Guropaifchen Zurfei und Griechenlands, welche wir unferen Befern im vorigen Jahr als Ertrabeilage gaben, ift noch ein. geringer Borrath vorhanden, und erlaffen wir bas Eremplar gegenwartig gu bem Preis von 20 Pfennigen.

# Erfte Beilage zu M 19 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Mittwoch ben 23. Januar 1878.

#### Gefdichtliche Erinnerungen.

Mittwoch, d. 23. Januar. 1579. Utrechter Union, Grunblage ber Bereinigung ber professun. Rieberfande. 1761. Geb. F. v. Mattbison, tyricher Dichter, zu hohen-bobeleben bei Magdeburg. 1786. Geb. F. Schneiber, Componift, zu Waltersborf bei Aitron.

Billiam Ditt, ber Jungere, engl. Staats

1896, Geft. Bettitam firt, et Congress Dichter mann, ju Endon. 1843. Geft. F. D. R. be la Motte Fouqué, Dichter ber romantischen Schule, ju Brandenburg.

Die Waffenftillftands : Berhandlungen.

m=

g,

îte

BAC. Sang Enrop hat firm Blide auf dos ruffisch Dauptquartier zu Masantit gerichtet, in welchen die von ver Plorte behaf der Werhandlungen über den Wastenpillthand entfenderten Bewolmkänigten am Abend bei welche Aufland der Demonkandigten am Abend bei neckte Aufland der Demonkandigten am Abend bei neckte Aufland der Demonkandigten für den Westfenfüllfand, noch die politischen, was die Friedens-Prätimitarien aufber einfilt, und in Folge diese Angels autwentischer Mittbeilungen bat sich den auch eine einziche Megterung in den werben sind, einer vielbemertren Juraschaltung bestellt ungen hat sich den auch die englische Regierung in den Westfenstüllfand, werden der der Gestelltung der Parlamentes gehalten worden sind, einer vielbemertren Juraschaltung bestelltigen Anteresten im Drient, deren Bestellung ber englischen Interesten im Drient, deren Bestellung der englischen Interesten im Drient, deren Bestellung der englischen Auflägung ausgabien. Die Solfsstimmung in England ist erschulch feine Kriegerische Stellung in genischer Interesten Schreibung und werde gefüchen ist, um auf Außland einen Eine Friegerung nich von der der Schreibung der Bestellung nechtlich stellung der Abendung der Abendung der Verlegen der Schreibung englischer Interesten feine Interfesse finnte ber Regierung eine Handbach gehan, um in der erschlicht werden der Schreibung eine Pandbade gehen, um in der erschlicht werden der schreiben Schreibung eine Pandbade gehen, um in der erschlich erweiten. Bestellt gestellt der Schreiben von interesten der Auflach der Verlegen der Verlegen der Verlegen ausgesten der Schreiben von interesten der Abendung der Verlegen aus der Verlegen der Verlegen der Verlegen der Verlegen der

anderen Falle wird, ba die englische Regierung die Eventualität einer bewaffneten Einmischung in den Krieg bereits ins Auge gesaft hat und nur auf das Bekanntwerden der ruffischen Bedingungen wartet, um, je nachdem bieselben tauten, sich mit bestimmten Forderungen an das Parlament zu wenden, Europa aufs Neue vom Kriegsberslüchtungen eingenommen werben und auch für das Jahr 1878 keine Schung der jo tief darnieder liegenden wirthschaftlichen Berhaltnisse in Aussicht zu nehmen sein,

Gin Streit im Gechenlaget.

Wing, 19. Jan. Gin böjes Greigniß, das sich gestem Biorgen in ihr dem Hauft, wo die "Bolitt" gebrucht wird, gutrug und bem ihr dem Hauft, wo die "Bolitt" gebrucht wird, gutrug und bem ihre dem Gaust, wo die "Bolitt" gebrucht wird, gutrug und bem bei gebrucht wird, gutrug und ein bestem Augenbilder vielende ihren geneuweitigen stemptige it gutellichen Bagen der Bortal mit dem gegeweitigen Enden ist, beit eit gestem beit Gegen der Bortal mit wir unstigten gutammendunge neht und gewissellen geriftiger Schlitten und den den bei Gestenden der Gestenden Beracht der Gestenden der Gestenden Beracht der Gestenden der Gestenden Beracht der Gestenden der Gestenden der Gestenden der Gestenden Beracht der Gestenden der Gestenden der Gestenden der Gestenden Beracht der Gestenden der Gestenden der Gestenden der Gestenden Beracht der Gestenden der Gestenden der Gestenden der Gestenden Beracht der Gestenden der Gest

#### Bermifchtes.

Bernischtes.

— [Punch], der Radderadatsch der Engländer, bistein seiner neuesten Rummer die Brizannia ab, wie sie von Terd Disraeli-Beaconsssied, der als Alpeniubrer gekleidet erscheint, auf einem Bergruden an der Hand gewieter fledet, auf einem Bergruden an der Hand gewieterscheit gie ihr eines Bergrufensen, der kieden der Kontentier sie der die Kontentier sie ihr der kieden der Bamte die Vosten der Vollagen der Berling der Kreiter, von den im Sommer steht der Kontentier in und Steinbergen auf Berlangen ausgurder, wie der Vam steht gebilde kieden und die Postdemten sind der Name Disraelis in der Wolffelden und der Kreiter, von denen im Sommer steht der Vam sie der Kreiter, von denen im Sommer steht der Vam der Kreiter und der Kreiter, von denen im Sommer steht der Vam der Kreiter dasse der von der Vam der Kreiter von der und Wommer steht der Vam der Kreiter dasse der von der Kreiter der und Wommer steht der Vam der Kreiter der und Vermersteht der und Wommer steht der Vam der Kreiter und der Vam der Kreiter in und Wommer steht der Vam de

festgestellt murbe.

festgestellt wurde.

— [Ein erhebliches Vermächtniß] ist wiederum der Berliner Stadtgemeinde aus dem Nachlaß der versstorbenen verwitiweten Frau Hauptmann von Niegenderberg im Betrage von rund 400,000 Mart jugesallen. Das Vermächtniß tritt jedoch erst vom 14. Januar 1879 in Kraft und soll zu Verssgrupp von Wittwen und Waisen aus anständigen Kreisen nach dem Willen der Erklassein verwandt methen.

Das Vermachtnig tritt jedoch erst vom 14. Januar 1879 in Kraft und soll zur Berforgung von Britmen und Baifen aus anständigen Kreisen nach dem Willen der Erblassein verwandt werden.

[Die neue Riesar Eisendahn brücke] über die Elbe st aus 12. Januar im Baue vollendet worden, nach der sehr turgen Baugeit von nur 8 Monaten vom Verstenken der Freien Gaisson zur Schanaten vom Verstenken des ersten Gaisson zur Schanaten vom Verstenken des ersten Gaisson zu den Etrompfeitern an gerechnet. Mitte Februar darf mit Sicherbeit auf die Eröffnung der Briede sur der Etrospenerkehr werben. Die Eröffnung auch sin den Etraspenverkehr werben. Die Eröffnung auch sie den Etraspenverkehr werben. Die Eröffnung auch sich en Etraspenverkehr von Bleichröber und auf Kosten dessen ein überaus unsanzten in gerechnet. An die Areise des Scheimen Commerzienrahs von Bleichröber und auf Kosten dessen ein überaus unsanzten eine Beraus unsschiefelbe süllte den Raum von nicht weniger als wei Elesabahnwagen, welche, diest auf den Wenten lich weite Elesabahnwagen, welche, diest auf den Wenten lich weite Scheimen, in gespen Wässischen auch und überaus fosibaren Sterlett: Kische enthielten. Diese Kische das hehre des bekanntlich immer seltener werenden und überaus fosibaren Sterlett: Kische enthielten. Diese Kische das hehre des beschanntlich immer lettener werenden und überaus fosibaren Genembare derselben dem Kaiser und dem Kroupringen übersandt. Abgeschen von dem hohen Preisder und bischiene Eremptare derselben dem Kaiser und dem Kroupringen übersandt. Abgeschen von dem hohen Preisder sich den in kieder gest Schein von erm hohen Preisder ihr den Weiser wir keiner und hehr Aus der der der der der der der den Paupstlationen die Kroupringen übersandt. Abgeschen von dem hohen Preisder den des des jest Sollionen Einwohnen, nur einen Gespen mit 25 Millionen Einwohnen, das Königreich Preußen Maße.

— (Draganissen gabit of Zu und Baden 273 organistre Kenerwehren zielen geste den Verlagere in deben Preisder sichen geste den Welche und der Kenterwehren best

nun, daß der Neren so weit hinter bem Giben zurüczebieben fit?

einerfuchung gegen ben Postagenten v. Weinberger in Deutich Wit mersborf wegen Amisverbrechens bat die schalbichfen Betrügereien, beren er sich in seinem Americhtubig gemach, zu Lage zessehert. Dauptschich sind bie armen polnischen Erbarbeiter in unverantwortlicher Beitgegeschen. Diese armen, meis bes Schreibens untundigen Lette pflegen an ben Löhnungstagen ihren Familien bas Gelo zu ihrem Unterhalt nach der Jeimant zu schieden und die Postanten sind angewiesen, besten die Postanvessiung auf Verlangen auszustlien. Diese Arbeiter, von benen im Sommer steh zwieden, besten die Postanvessiung auf Verlangen auszustlien. Diese Arbeiter, von denen im Sommer steh zwieden, des in kabeten ein und Beinbergen hat sich das durch eine ganz erhobliche Einnahme wiererechtlich verschafft, das er in den Alustungen die Anheiten zwar richtig, aber anstatt "Thaler" "Marf" schrieb, mitzin von jedem Thalte "Thaler" "Marf" schrieb, mitzin von jedem Thalter 2 Marf sie sich bei Arbeiter in ihre Deimath zurückzeicht sind. Der spetulative Postbeamte wird un knitzigen Konnat von Areisschwurgericht seine gebührende Strafe empfangen.



big, mit flatternben saubern Tittigen aus bem grünen Dolge aufschießt, ober ein Abler, ber auf bobem Tessen borflet und gegen bie Angreifer seines Besteis ein "Lieb Baterland, kannit rubig sein!" in's Tersen süber, sonden eines Betteis ein "Eich Baterland, kannit rubig sein!" in's Tersen süber, sonden eine Jereich Stater ein. Bereich Better schoffer, Dto. 38 uner zi. nic Jososs, Eddiffer better geigte, in der volvtedmischen Ephäre ist das "beutsche Lied" in der arbeitensischen Dehre ist das "beutsche Lied" sein "Erreichnischen Sphäre ist das "beutsche Lied" sie den "Erreichnischen Sphäre ist das "beutsche Lied" in der webtschnischen Sphäre ist das "beutsche Lied" nich ber posite der Alasde kann nur verderblich auf unsere abenische und Gymnassal-Jugend wirfen. Die "Poesse das Saufens" erzeugt eine rübe Berachtung bes zum Effect mit berangsgogenen Wissendlasstiel und unser abenische und handlich galtung unsere abedemischen Jugend und unser ganges Beden." Mit Becht bemerkt ein beutsches Blatz, die einige Entschulbigung sie einem solchen Ausfall bestehe darin, daß aus bem Dichter des "Utriel Acossa bette be darin, daß aus bem Dichter des "Utriel Acossa bette be darin, daß aus dem Dichter des "Utriel Acossa bette be darin, daß aus dem Dichter des "Utriel Acossa bette bet und sich ergig Entschulbigung sie ehne Preis geworden ist.

— (30 on Wössen vor ist. bet und sich erg, verbittert berablehender Greis geworden ist.

— (30 on Wössen vor ist. der und bestehe das Dorf ist, vorbittert berablehender Greis geworden ist.

Somitat dausen gegenwärtig die Wösse in großer Angah, so das der Deter vor ein das das den kannen werden der vor den der kann wogen, sich über das Dorf iben der Stelle auf, vollede auch sogleich Zoga auf ihn machten. Die Wössen der Vertowar Rotar sich in das gemidde rein Entrinnen möglich sei, machte er Datz und keute zwei Schässe eine Schässe sie der Westen Schässen und ein Gewebr au laden. Balv waren ihm seine Verdoger wieder nache Enden wurden ber einen Schässe der Antar. und bereit wer Kessen und ber

danten." (Şeizbare Spazierstöde) empsiehlt ein Brüf-feler Habrikant für die Winterlasson. Diese Stöde sind hoh Jadrikant sin die Existifizetes gefült, deren demi-son Jufammensehung Geheimniß des Fabrikanten ist, welche

aber einen fo hohen Grab von Barme entwidelt, bag bie Rrude bes Stodes mehrere Stunden lang eine angenehme Temperatur erhalt.

Sandel, Industrie, Berkehr, Bolkswirthschaft.

Im deutschen Reiche incl. Euremburg sind im Wonat Tecember 326 Rübenguderschafter in Betrieb geweien, wechte 16,468,495 Ert. Küben verleuert doden. Die Graednisse des geweien, westen handele veranschauslich folgende Todelle.

Rafssiniterer Indere Ednight:

und den Frieden Verlede in 1,806 Ert.

unf, resp. aus Kiederlagen

11, 720, 720, ...

Rohnufer:

Rohnufer:

39,420 Eentnet.

Rohzuder: in ben freien Berfehr 783 Etr. auf, resp. aus Riederlagen 14,667 97,017 Ctr. 15,450 Centner. 101,416 Centner.

Melasse, Syrup: in ben freten Berkehr 5,950 Ctr. auf, resp. aus Niederlagen 6,776 " 5,950 &tr. 41,926 &tr. n 6,776 " 8,762 " 12,726 &entner. 50,588 &entner.

der mittelst der Kettenschiftschaft nach Wagdeburg beförderten und der Magdeburg beförderten und der Magdeburg beförderten und der Magdeburg der Magdeburg der Magdeburg der Magdeburg der Morteas, Ertm. Beithyr, Güter, d. Hondburg n. Wagdeburg. — Kundreas, Ertm. Barich, Geschischaften. d. Jamburg n. Wagdeburg. — Hondburg n. Magdeburg. — Hondburg n. Wagdeburg. — Hondburg n. Wagdeburg. — Hondburg n. Wagdeburg.

Bericht bes Gefretars bes Borfennereins

in Salle a/G. Salle, ben 22. Januar 1878. Preife mit Musichluß ber Courtage.

Heile, ben 22. Januar 1878.
Preise mit Ausschluss ber Courtage.
Weigen 1600 Kito geringer 192—201 Mf. bez., bessere 207—213 Mf. bez., feiner 219 Mf. bez., bessere ichem Angebot sind Preise etwas gebriekt.
Roggen 1000 Kito 156—162 Mf. bez.
Gerste 1600 Kito 156—162 Mf. bez.
Beiser 192—198 Mf. bez., feine und Chevalier 201—207 Mf. bez.
bessere 192—198 Mf. bez., feine und Chevalier 201—207 Mf. bez.
deses et 1600 Kito 151—151/1 Mf. bez.
Jalee 1600 Kito 147—159 Mf. bez.
Jalee 1600 Kito 147—159 Mf. bez.
Sohnen v. 50 Kito 15—151/1 Mf. bez.
Sohnen v. 50 Kito 10—11 Mf. bez., Linsen p. 50
Kito 10—13 Mf. bez.
Rümmel 50 Kito 393—40 Mf. bez.
Rümmel 50 Kito 393—40 Mf. bez.
Lupinen 1600 Kito 159—165 Mf. bez.
Lupinen 1600 Kito 159—165 Mf. bez.
Lupinen 1600 Kito 159—165 Mf. bez.
Expassette 16—18 Mf. bez.

ber ein Be v. Po Be reie

Ro um ift Soo Lid

for

No fri

An Ac fei Re Diru

geg Lo fei we Lau Da Lau

ta be ev b fü

fin Star In factor

Getreidebericht von S. Wagner u. Cohn. Salte, ben 22 Januar 1678. Der heutige Martt brachte und etwas beffere Bufuhr und hielten fich bie Preise unverandert.

bielten sich die Preile unverändert.
Reizen 200–219 Mt. p. 12 Säde a SS Kilo brutto.
Roggen 133–159 Mt. p. 12 Säde a SI Kilo brutto.
Forst e gen. Braugerste 171–174 Mt., seine u. Cheval.:
177–183 Mt. p. 12 Säde a 75 Kilo brutto.
Harden 20–96 Mt., guter alter 99–102 Mf. p.
12 Säde a 50 Kilo brutto.
A apsfaat 315 Mt. p. 12 Säde a 76 Kilo br.
Bictoria: Erbsen 204–222 Mt. p. 12 Säde a 90 Kilo brutto.

#### Bekanntmachungen. Edictal-Citation.

Edictal-Citation.

Der Schuhmacher Christian Wilhelm Robert Gebhardt aus Polleben, geboren am 25. Juli 1848, ift gemäß § 360 No. 3 des Reichsfärgefehdunds angeflagt, als beurlaubter Refervist ohne Erlaubnig ausgewandert zu sein.

Bum mündlichen Verfahren über diese Anklage ist Termin auf den 3. April er. Vormittags II Ubr an diesiger Gerichissselle, Jimmer Nr. 16, anderaumt, zu welchem der Angestagte mit der Auffreberung worgeladen wird, zur estgeseichen Sinnbe zu erscheinen und die zu seiner Vertebeidigung dienenden Weisensmittel mit zur Ertelle zu beingen, oder solche dem unterzeichneten Richter so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu dem selben berbeigeschaft werden können. Zugleich wird dem Angestlagten die Warnung gestellt, daß im Halle seines Ausbleibens mit der Untersluchung und Ensscheidung in contumaciam versahren werden wird.

Eisleben, den 9. Annara 1878.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Der Polizei-Nichter

Eisleben, ben 17. Januar 1878.
Rothwendiger Verkauf.
Im Wege der nothwendigen Subbastation soll das Band 6, Blatt 282 des Grundbuchs von Eisleben für den Sattler Julius Schreiber und dessign Subertsaufte ged. Lange daseliht eingetragene Wohnhaus, Hobethorftraße Kr. 2, mit 0,10 Ar. — nach dem Grundbuch 0,40 Ar. — hoframm und Seitengebäude rechts, zu 183 Marf Austungswerth, nehlt dem zugehörigen Plan Nr. 451 von 2 Ar. 30 mehrer Acer, zu 0,36 A. Beineuertag, am 16. März 1878 Vormittags 11 Ubr an biesiger Gericheiselle durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

an biefiger Gerchisteite durch ver antergene gerte ind versteigert und am 18. deffelben Mts. Vormittags II'/2 Ilbr ebendsglisst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden. Die Auszuge aus der Gedäudessteuer- und Grundsleuer-Mutter-rolle, sowie die beglaubigte Abschriftener- und Grundsleuer-Mutter-rolle, sowie die beglaubigte Abschrift des Grundbuchslattes, können un unsern Vierraubigte Abschrift des Grundbuchslattes, können Alle diesenigen, welche Sigenthum oder anderweite, zur Wirfsfan-keit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedufende, aber nicht eingetragene Neulrechte geltend zu machen haben, werden ausge-sorbert, dieselben zur Vermeidung der Präckusson spakeliens im Ver-steigerungstermine anzumelben.

Aonigl. Preuß. Arcisgericht, I. Abtheilung. Der Subbastations: Richter. (gez.) Herrmann.

#### Gute:Berfauf.

Sin großes Vergausgungs.
Vocal, großer Tanglaal, Theater, gellegenes Gut, 101 Acter Feld Reflauration garten mit Kegelbahr u. f. w., frequente Reflauration mit bedeutendem Imsas und ventar, it zu verfaufer.

Berfäufer ist nicht abgeneigt, ein schulerifreie Haus ober ein Gut m Werte bis 30,000 M mit in den Kauf zu nehmen.

Bu erfahren auf portofreie An-Gin übercompl. Arbeitspferd 10 Inemen. Das Restapital fteht auf nehmen. Das Restapital fteht auf nerfahren auf portofreie An-Gin übercompl. Arbeitsbpferd 10 Inemen. Das Restapital fteht auf Da der efft. Raberes durch in Oftrau b. Stumsborf.

Gartenstraße 20.

In dem Konfurse über das Privatvermögen des Fabrikanten Albert Zahn zu Mersedurg ist zur Berhandlung und Beschluß-sassung über einen Aktsob Termin auf den A. Februar er. Kormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Kommissar im Terminskzimmer Nr. 8 anderraumt worden. Die Betheitigten werden hiervon mit dem Beimerken in Kenntnis gesetz, daß alle selgeskellten oder vorsäussgugelassenen Forderungen der Kontursssaläubiger, soweit sie dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hoppothesenrecht, Psandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschülkssalien in Kenntnissalien der der Konturund der werder in Landerungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschülkssalien der den Khotzurund der über der der der der konturen der der der von dem Berwalter über die Akturu und den Character der des Kontursse erstattet schriftliche Bericht liegen im Gerichtslofale, Immer Nr. 4, zur Einsticht der Betcheligten ossen.

Merseburg, den 7. Januar 1878.

Ronigl. Breisgericht, Der Rommiffar bes Ronfurfes.

### Muction.

Freitag ben 25. Januar e Mittags 121/2 Uhr follen im Gute Preffen Rr. 1 brei Rube (hollander) versteigert werben. Eilenburg, ben 18. Januar 1878. Königliches Kreisgericht.

Un einer Resideng Thuringens, im Park, foll vom ersten Avril 1878 ab, eine Mahimüble mit 6 Gangen, Schneibemüble, 5 Uder Garten u. Wiese, unter febr vortheithaften Beevent. auch (für Brandcassenter verben, auch (für Brandcassenter werth) verdauft werben. Anfragen unter N. O. 460 besörden die Hensenstein & Vogler in Leipzig. (H. 380.)

# Sausverfauf. Halbvertally. Ein neues Haus mit Ein-fahrt, Hof und Garten in bester Lage ber Stadt, nahe der Bahn, foll mit febr mäßiger Angablung verkauft und fann sofort übernommen werden. Achberes erfahrt man in ber An-noncen: Sypedition von A. Barck & Co. in Hale a/S.

#### Gafthofd : Berfauf.

Ein schuldenfreier Gastdof, Mitte in einer frequenten Stadt, mit Logire, Gast- und Billardzimmern, Kang- und Goneerschaft, Regeldbahr, gr. Garten, auch Schweine-Schlädzterei, wo wöchentlich bis 20 Etüd geschlachtet werden, ist mit sammtlichem Inwentar bei 3 – 4000 R. Ingablung zu jeder Leitz zu übernehmen. Das Restcapital steht auf 10 Jahre sest. Achteres durch

## Haus-Verkauf.

Erbtheilungshalber fleht ein in ber Mubistraße zu Bitterfeld belegenes Wohnhaus, worin feit einer langen Reihe von Jahren Schlosserei, verbunden mi Guss-Eisen- u. Kurzwaaren-Handlung, mit bestem Erfolg betrieben murbe, jum Bertauf. Rahere Austunft ertheilt Ernst Hartmann,

Bitterfelb

# Achrlings: Gefuch. Für mein Producten: u. Masterialwaaren: Gefchäft fuche

ich zu Dfiern einen Lehrling. Gan-ftige Bedingungen. Bernhard Mildaer. Naumburg a/E.

# Haidemehl

fferirt billigft Bernhard Mildaer, Naumburg a/S.

Den herren Bewerbern zur Nach-richt, daß die ausgeschriebene Buch-halterfielle auf dem Amte Pol-leben bei Eisleben besetht ift.

Ein junges Madchen, welches bie gandwirthichaft erlernen will, wird auf bem Rittergut Beimbach bei Querfurt fofort gefucht.

Auf Rittergut Farnstebt Ober: hof wird jum 15. Marg ein Ber walter gesucht. Gehalt 450 .#. Junge Bente aus gebildeter Fa-milie mit guten Beugnissen wollen sich schriftlich melden bei ##. ##anels.

4 Arbeits: und 2 Bagenpferbe fteben Magdeburgerfrage 25 jum Berfauf.

gum gertaut.

3ugclaufen ift ein Jagbbund, Farbe braun, besondere Abzeichen: Borderpriot tigerfarbe, Bruft etwas weiß. Der fich legitimirende Eigenthümer kann benselben gegen Burückerflattung der Infertionsgebühren sowie Kutterfosten abholen beim Schier unter 111rich in Reideburg.

tirten in Berten ber Bieden, weiß mit brau-nen Fleden, ift zugelaufen. Gegen Infertionsgebubren und Futterfoften abzuholen in Atepzig Rr. 11.

# Stadt : Theater.

Mittwoch b. 23. Januar.
17. Borffellung im III. Abonnement,
3um 2ten Male:
Die Fledermaus,

große fomische Operette in 3 Acien von Straug. Opernpreife.

Neues Theater. Donnerstag ben 24. Januar

Donnerstag ben 24. Januar
16. gr. Symph.-Coacert
(Orchefter 40 Mann).
Symphonie in Gmoil von
Jonachim Raff. Hinder-Symphonie v. Haydn. Ouverture
Tannhäuser v. H. Wagner etc.
Bollfächtiges Programm in
nächter Rummer. W. Halle.

Reubkescher Gesangverein. Mittwoch d. 23. Jan. Ab. 6 Uhr Uebung.

Wegen nahe bevorstehender Aufführung ersuche um allsei-tiges Erscheinen.

Otto Reubke.

Restaurant zur "Terrasse" gr. Ballftraße 1 eröfinet einen Mittagetisch a M 1, à 75 & und 50 &, und labet Rheilnehmer bagu ein. Lägitig Stammfrühftuck und Stammabendbrod à 30 &.

Behauer:Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Salle, Mittwoch ben 23. Januar 1878.

Telegraphifche Depefden.

Telegraphische Depeschen.
München, d. 21. Ianuar. Se. A. Hobeit ber Kronyring ist beur Abend um 6 the 25. Min. hier eingetressen und hat um 7 Uhr 5 Min. seine Keise nach Bertlin fortgescht. Au Begrüßung waren der Sesandte v. Werthern, der Militär-Attache v. Stütpnagel, der Polizi-Passen, seintlich und der Debrik kylander am Bahnbose anweiend. Außerbem hatte sich ein sehr zohreiches Publikum eingesunden, welches dem Kronpringen mit entwischischem Angebungen empfig.
Mient, d. 22. Ian. Telegramm der "Presse" aus fen hatte nur geringen Erfolg. Die Psorte ist destreht, mi jeden Preis einen Wassenlissen un gestigten im trussen für der Angebrussen gegenten un russisch an die kristischen Delegierten im russisch das die füstigden Delegierten im russisch das möglich und unter allen Bedingungen einen Wassenstillen zu schließen.

Ronfantinopel, d. 21. Jan. Die "Turquie" forbert die Pforte auf, selbst unter großen Opsern Frie-ben zu schließen, ohne bem Inter-se anderer Machte Reche

einer folden Defupation willen fein.

Sur Tagesgeschichte.
Die "Nordeutsche Allgemeine Beitung" fühlt sich berrusen, den Reichstag über seine Pflichten in der bevorstehenden Seision zu belehren. Danach hat sich der Reichstag ohne Sammen mit den ihm gugedenden Worlagen zu befassen, sich um die "Kriffs" aber in keine Beise zu tümmern. Thäte er das letzere, so würde er nach der Ansicht bes "deutschonfernationn" Biattes "Sensationspolitift" treiben, und das sei nicht seine Aufgabe. In der Ahrt, eine gan neue Auffassung der schweren Regierungskrifis, welche wir im Reiche und Staate durchzumachen baben. Die Männer, weiche darüber sinnen,

wie der Centrasverwaltung des Reiches eine allseitig als deringend nothwendig empinndene bestere Organisation zu geben sei, beschäftigen sich mit Sensationspolitis! Die "Nordbruftig Allgemeine Zeitung" wird sich nicht wundern, wenn der Reichstag einer sehn den Auffassung hubigen sollte. Das Gewicht der legistatorischen Aufgaben, welche der nächsten Seision nach den dieher Aufgaben, welche der nächsten Seision nach den dieher Legistatorischen Angaden gestellt werden sollten, wird sicherlich von keiner Seise verfannt. Wer schwert als alles andere fällt denn doch die Frage in die Wagsschale, wie das Reich in Butunst überhaupt rigeit werden sollten Falls in Berust in auf Beranlassing des exangelischen Bundes (evangelischen Ausgaben einem Seistässtehen Vollen von 7. die 12. Januar abgedaltenen Gebets vor fammt ung en baben mehreren Geisstiechen Seistässtehen Seistelischen, namentlich aber den kabei betheiligten Hofpredigen eine willsommene Beranlassung gegeben, ihren gangen Bonn über die Gottossgest des "unter Schaftles der Aufleit des Ausgaluchens" in reichen Eriosen zu ergießen. Hofprediger Baur benutzt ein Gegenwart der Kaiferin abgedaltene Schusschaus zu einer besonden in exangelischen Bereinsbauss zu einer besonden in exangelischen Bereinsbauss zu einer besondere erinnerte. Nachdem berschle im Angeholalcumssener erinnerte. Nachdem berschle im Anschleinen Saber erfelte willen versogs werden, alle die Bersessglangen, die die "Kläubigen" im versoglenen Saber ertitten, als geringstig mehren zu bei de Bersessglangen, die die "Kläubigen" im versoglenen Saber ertitten, als geringstig werden hate, sprachte der zu Gedauchen der hauft werden Erische in Berschlang unt der hauft werden Erische Monden, mit der das deringsglag im Berzleich zu der Schmedhungen, die die "Kläubigen" im versoglenen Saber ertitten, als geringsfüge Befennntig unspres Standens über dauft werden je, bezeichner batte, ferderte er zum Schus ber dauft werden je, bezeichner batte, ferderte er zum Schus ber dauft werden je, bezeichner batte, ferderte er

ber Vandvolliche."
Einen großen Theil an ber namentlich unter bem zweiten Kalierreich eifrig betriebenen Bermalichung ber etsaß-lothringer Bevollerung haben die damale in jeder großeren Orichaft eingerichteten Kleinkinderfchulen.

Diese Schulen, Salles d'Asile genannt, nahmen Kinder von 3-6 Jahren auf und versolgten den Ivert, die sie beim den französsischer auf und versolgten den Iverfeiten in der französsischer Sprache so weit zu söreren, daß sie beim Eintritt in die Primärschule im Stande waren, dem Unterrichte in französsischer Sprache zu solgen, ein Iwerf, der auch in den innerhald des deutschen Gegenen Gemeinden salt ausnahmslos erreicht wurde. So war man auf dem besten Agez, innerhald weniger Jahrzehmer des Deutsche vollkändig auszurotten. Diese Kleinstinderschulen wurden seiner, da mad Kouptvagehnte das Deutsche vollkändig auszurotten. Diese Kleinstinderschulen wurden sie Primärschulen warden zu richten hatte, der Hauptsach nach in ihrer früheren Organisation beschieden Rachten und des Verlügen zu richten hatte, der Hauptsach nach in ihrer früheren Organisation beschieden Rachten in Rachten num etwagengabt, dat man neuerdings in Indertacht, das die Kleinscherschulen namentlich die Einsührung der deutsche Gestellen in Frobel siche Kinderschulen und hiereits in Ober und Unterelsze einzessührt werden, wo sie sich der Verache erseichten hesten. Kürzlich dat man angesangen, auch in Vordringen bie bereits bestiedenden Kleinschheft zu ersteut daben. Kürzlich dat man angesangen, auch in Vordringen bie bereits bestiedenden Kleinschheft zu ersteut dassen der Verachen Grundsschulen unzuwandeln.

Wie der Veracher "Corriere del Mattine" zu melden weiß, dat Garibaldi ein Schreiben an den König Dumbert I. gerichtet, in welchem er lebast den Zoheines "großen Laters" bestagt und ihn die birt zu melden weiß, dat Garibaldi ein Schreiben an den König Dumbert I. gerichtet, in welchem er lebast den Zoheines "großen Laters" bestagt und ihn birtet, in die Auftzahlen bessellen zu kreten, um das italienische Bosten ein Gestellen zu kreten, um das italienische Bosten zu seinem des "Res Galantumom" verbiente.

Die Rechte der französsische der gegen Welchen er sich der gegen Verlente.

Die Rechte der französsische geste der einige Bosten einse Proteike zu we

au vollziehen, welche die öffentliche Meinung von ihr erwartet."
Der Parifer "Kigaro" flagte vor einigen Tagen barüber, daß zwei sehr umsangreiche Depeschen des Spezialforeschondenten, welchen er zu dem Leichenbegängnisse Greenbenten, welchen er zu dem Keichenbegängnisse Verviere, ihm vorenthalten worden sind, und war im Zweifel, od ihm dies durch die italienische oder durch die französische Berwaltung geschehen sit; die Depeschen sind, wie diese Blatt ihn offiziös bedeutet, von dem französischen Ministerium des Innern angehalten worden, weil der Morrespondent über die französischen Winisterium der Innern angehalten worden, weil der Korrespondent über die stanzösischen Winisterium der Innern angehalten worden, weil der Korrespondent über dei fanze der hen zu den die kanrobert, den jungen Mac Wahon u. f. w., nicht mit dem gebührenden Respekt geäuser hötze. Wie won anderer Seite berichtet wird, machten bies Derenden bei öbere Antunft in Rom, durch ihr ang vernachläsigtes Reisekostim eine etwas lächerliche Figur, und hen hen Kron prinzen worzuhalten, der, wie es sich geziente, mit seinem Gesche in voller Unisform in der talteinsichen Respenz anlangte. Die "Krance" sinder "troß ihrer Vererbung sir die Perfescheit" es nur recht und billg, daß diese "höchst unparviolischen" Depeschen von der Behörden unterbrudt wurden.

Zus Agram kommt ein bringender Hülferus angelehener und beglaubigter Personen an die Deutsche deim einem Etimen Elische vor sich

bergog von Olbenburg, ber Ertprinz von Anhalt und der Erdprinz von Schaumlung-Eippe. Die übrigen Pläge unt Nechten und Linke Kaliere haten eines Anleiere von eine Anschlieben der Angeleiche Anschlieben der Erdprinz von Schaumlung-Eippe. Die übrigen Pläge unt Nechten und Linke Walleich von der Anne von Hoffen der Vielle Verlieben der Vielle Verlieben Verlieben Mittle-Gereille und der Fahrt gerinnen Von Aberlauften der der Anfart gerinnen Von Aberlauften der der Verlieben Anfalle Gereille und der Verlieben Kliter bei sehweren Verlieben aberlauften der der Welter der Verlieben Kliter bei sehweren Verlieben der Verlieben Kliter bei sehweren Verlieben der Verlieben Anfalle Gereille der Verlieben Kliter bei sehweren Verlieben und Anhare. Gegen Schule ber Mehrer erhob fin Se. Weichte der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben Leiter der Verlieben Leiter der Verlieben der Verlieben Verlieben der Verlieben Verlieben der Verlieben Verlieben der Verlieben Verlieben von der Verlieben der Verlieben Verlieben von der Verlie

#### Bur Charafteriftif Robert Schumann's,

Ration um Sammlung miber Beiträge für die auf einem kleinen Tische, völlig in sich versatt umd schriege eine des ausgehölten tippen kein Zein geder murke. Die gelissentigen der gegen den Palamen werden der gegenden Romane wurde murke. Die gelissentigen der geden der Romane wurde murke. Die gelissentigen der geden der Romane wurde murke. Die gelissentigen der geden der genen der gegen der kleinen der geden der gelissen der geden Zeiseufgen der geden der geden der geden der geden Zeiseufgen dem keine der geden geden der geden Zeiseufgen dem keine dem feter organitieren der geden Zeiseufgen dem keine der geden geden geden der geden der geden der geden der geden der geden der geden Zeiseufgen dem keine dem feter organitieren der geden zu geden der ge

Defterreichisch-Ungarisches Gebiet übergetretenen Bosnifchen Flüchtlinge. Die ihnen officiell gewährte Unterflugung bat fich, wie bei ber furchtbaren Roth vorauszusehnen war, 

sein sollen, als die Einnahmen.

Berlirt, ben 21. Januar.
Beim gestrigen Drebenssste verweilte, wie erzählt wird, der deutlich Kaisen, in längerem Gespräch wir dem Prässenten v. Bennigsen. Ben den Mitgliedern des Abgerdheitendusse find 5 becoriet worden, mit einem besonders hohen Orden Prof. Dr. Gneist.

Aus Karzin sind aus der Umgedung des Reichsetanzlers gestern Briefe bierder gelangt, welche desse alleweiste gesten Mitgliedern des Geschleiten des Betiefs war Fürft Bismard erst vor wenigen Tagen wieder im Stande, das Immer seiner Gemahlin zu betreten. Der Reichstanzler sight sich siederstanzler in Betin als verfrühz zu erachten. Wis ietzt sind das part eine Bestimmungen über die Wischstanzler üblt sich siedes das gartisch, und sind de Nachrichten über sein Eintersten in Betin als verfrühz zu erachten. Wis ietzt sind noch gar keine Bestimmungen über die Abreise des Reichstanzlers, der der verfrühz zu erachten. Wis ietzt sind noch gar keine Bestimmungen über die Abreise des Reichstanzlers, bei dem zetoffen.

Reichefanglers, bei bem jest bie Geheimräthe v. Holftein und Alekeman weiten, getroffen.
Sellte nicht noch im Laufe biefes Monats ber Derkirchenrath über die Hosbach iche Sache sich schließig machen, so beabsichtigen Mitglieder der Istobis Gemeinde, vorstellig zu werden und um Alftellung des durch die Bergögerung der Bestätigungsfrage prebigesstürch vor Bergögerung der Bestätigungsfrage prebigesstürchen Rochstands zu bitten. Wie es beist, waren vom Berkirchenrath in den letzen Wochen Ruckragen beim Consssiporum gehalten werden, die sich auf die Hosbach iche

Sache bezogen.

Parlamentarifches.

Darlamentarifches.

— Die Commisssion aus Borberatium bes Domstüster.

— Die Commission aus Borberatium bes Domstüster.

Gesese das inder erste Sigung obgehalten; als Megterungscommisser waren bie Geschlichten aus der Angeleinen Bernsten aus der Angeleinen Bernsten gestellt und der Geschlichten aus der allemeinen Zieussion beantragte Bagener Einstünd, den wieden zu allemeinen Zieussion benatragte Bagener Einstünd und den die Geschlichten der Angeleinen Bernsten gestellt und der Geschlichten und der Freihäussichen geschlichten der Angeleinen geschlichten der Angeleinen gestellt geschlichten der Angeleinen der Angeleinen geschlichten gesch

Aus der Proving Sachsen

und ihrer Ungebung.

† Bum "Syndifus" der Eand-Heuer-Societät
bes Herzogehung Sachsen, welcher nach dem Reglement der Secietät den General Director zu vertreten bat,
und zum "Syndifus und Betrecter de Directors" bei
der Städte-Feuer-Societät der Proving Sachsen ist der
beige fönigliche Areisgerichts, Director Jugo Carl Wilbeling kaßner ernannt und eingesührt worden.
† In Jena sand am 13. d. die Sie Ginistrung des
vom Großberzog von Weimer zum Aurator der dort,
niversität neu ernannten Meiningenschen Geh. Begierungstatze Febru. von Türke statt,
1 Die Wahl des zum Director der Realfout ein
verdann Wiesien außerschenn Gymnafallebrers Dr. Otto
Sermann Wiessing im 18. d. das Hösperge Jubiläum als
bortiger städischen und Kämmerer Dover in Weissen
fels begings am 18. d. das Hösperge Jubiläum als
bortiger städischer Gemmunal Verwaltungsbeamter, der
Gedegenheit ihm auch das Chrendürgerrecht ber
Stadt verlieden wurde.

welcher Belegenheit tum und ber bebrergehalter + Die zwangsweise Erböhung ber Lehrergehalter hat bie flabtiche Behörde in Alchersleben veranlaft, vom 1. April d. S. ab bie Schulgeberiebet für bie Schullehrerlinder, sowie verschieben andere Begünstigungen ber Diaconus unfunbeben.

Lehrer aufzuheben. + In Gerbftedt verftarb am 16. Jan. ber Diaconus

† 3m Gerbssehred verstarb am 16. 3an. ber Diaconus Jul. Dover, ein sehr vielseitiger und für communale Anteressen schriftellerisch zichtiger Mann und liebenswürdiger Seelsorger.

† Beim Kreistage bes Kreises Norbhaufen hat ber Kreistagsabgeordnete Hauptmann Alatt-Wennred ben Antrog eingebracht, die Photographien ber sämmlichen Derter bes Kreises wie sie 6. 3. bem Landrath v. Davier als Jubilaumsgabe seitens bes Kreises in einem Album febrenchen ind von der fieden bei fieden bei fich bei fellen bei fich be fellen bei fellen bei fellen bei fellen bei fellen bei fellen bei Kreises im bei fellen bei fellen bei übergeben find) auch fur ben Rreis und auf Roften beffelben angufchaffen, weil biefe Bilber nach einigen hunbert Sahren einen bedeutenden geschichtlichen Werth haben

+ Der nordhäufer Unti-Impfverein bereitet jeht abernals eine "Petition an ben beutschen Reichs-

abermals eine "Petition an ben bentichen Reichs-tag" vor. † In Nordhaufen ift eine Commanditgefels-schaft auf Actien unter ber Firma "Nordhäuser Bant" von Moritz, Deinrich u. Co. errichtet worden. Als persönlich haftende Gesellschafter sind die seitberigen Gesellschafter ber bortigen Filiale ber Thirtyischen Bant: Stadtrath a. D. A. Woritz und Bantvorsteher A. Heinrich einartreten.

gu empfhien.

† In Sanbersleben wurde in voriger Boche bie Eherau eines Bürgers von Drillingen, einem Knaben und zwei Madden, entbunden.

† Auf bem Bahphofe in Gera wurden am 17. b. zwei Männer verbastet, welche sich burch leichtfertiges Ausgeben und herumwersen von Gelb verdächtig gemach batten. Dieselben sollen in Beziehung stehen zu der fürzig gemeibeten Ermordung bes Getreibehändlers treit aus Kuma.

fürstich gemelbeten Ermorbung bes Getreibehandlers Erreit aus Auma.

† Am 18. b. M. wurde auf dem Wege von Riedergebra nach Aleinberndten (Ar. Rorbhausen), am Gedraer Berge, die Eeliche des Keberes Grüncherg aus Aleinberndten Beleicherde Marteinberg aus Aleinberndten Derfelbe batte in Bleichgerode Garne bum Beardeiten gebult, sich wahrscheinich ermüler niedergescht, war eingeschlafen und hat so seinen Tod durch Ersteitern gefunden.

† Die Areisdirektion von Ballenstedt seht auf Ermittelung eines Baumfrevlers (71 junge Baum find an der Areisfirste nach Lown ruchse abgebrochen worden) eine Belohnung von 100 M. — Auch bei Langenstall gind in der Nacht vom 10.—11. d. M. etwa 50 Stüte Desthäumchen an der Shausse abgebrochen. Der Magistrat seht aus Erntedhung.

Der Maghina fei auf et Enterangen Der Mit. Belohnung.

† Die aus Afchersleben gemelbete Erkrankung von 4 Halaren und 17 Eivilpersonen wird, wie wan hört, ber Staatsanwaltschaft in Queblinburg Berantassung geben, gegen ben betreffenben Fleischermeister, einem noch jungen Anfänger, gerichtlich einzu Edwirten.

igretten.

† Mehrere Einwohner von Dietenborn (Rreis Porbbaufen) entnahmen, angeblich in bafiger Schenflwirth-febat, Press filse, nach beren Geruß fie fammtlich unter beftigen Krämpsen und mehrsachem Erbrechen erkrankten. Die Folgen waren so einwirfend, daß fammtliche Betreffenden mehrere Tage ihren Berufsarbeiten nicht nachgeben konnten.

† Ueber einen in Salberftadt verübten Schwindel

† Ueber einen in Halber fladt verübten Schwindel berichtet die bortige "Beitung":

Im vergangenen Freidag fommt ein Mann zu dem Goldarbeiter Sch., nennt sich Merger, angebild im Goldafte von S. S. Weger u. Schne beier, nur beiecht im die liefge Gungage einen filbernen Schne beier, nur beiecht im bei heitige Gungage einen filbernen Die Beingen der Schne beier, nur beiecht im bei eine Beingen der nicht gestellt werden der Schne bei der Schlage bereicht der Schlage bereicht der Schlage bereicht der Schlage bereicht der Schlage bei Beinge bei Schafts eine Zehlung leisten fonne, ober Tage bernift geleich den Kaufper berichtigen wolle. Sch sieder Westender der Schlage bein Kaufer issen ein gestellt den Geschlage bein Kaufer issen ein gestellt der Westen der Vertigen und der Vertigen bei der Vertigen und der Vertigen der der Vertigen der Vertigen der der Vertigen der Vertigen der Vertigen der der Vertigen der

m apnitiger Weige betregen hat, aber — Blog und Beiter ah Miemand wieber.

Die in der gestrigen Stadtverordneten-Sigung gur Berathung gelangten Gegenstände wurden von der Berfammlung ismmtlich genehmigt. Eine lebhafte Debatte fnüpfte sich an das Aeferat des Jen. Görtig, betressend bie Entschädigung des Scholsermeisters Schumann sur abzutretendes Texrain von seinem Grundstüd, große Steinstraße 49, behufs Verkreiterung der Schummelgasse. Bur das abzutretende Texrain hat der Magistrat die Summe von 2000. M zu zahlen beantragt, die Aucommission hat dem Antrage zugestimmt und empfahl Referent der Verkreiterung der keiteren der Verkreiterung ber das den keiteren der Verkreiterung der der der Verkreiterung der der der Verkreiterung der der der Verkreiterung der der den Antrage zugestimmt und empfahl Referent der Verkreitenden Unter der Verkreiterung der der der Verkreiterung der der der Verkreiterung der der den Verkreiterung der der der Verkreiterung der der der Verkreiterung der der der Verkreiterung der Verkreiterung der Verkreiterung der Verkreiterung der der Verkreiterung der

baß ber Stadtbaurath Schult biefe Belegenheit gur Un-bahnung einer Berbreiterung ber Schimmelgaffe benüpt und bem Grn. Schumann ein Ginruden bes Biebels anund bem Hrn. Schumann ein Einrüden bes Giebels anempfolen obe. Krener machte Referent barauf aufmerkfam, baß man Hrn. Schumann nicht zu biesem Einrüden
gefestich zwingen könne und baß man mit ber Summe
von 2000. 44 weit glimpflicher wegfomme, als es vielleicht
im Halle einer Erpropriation geschehen könne. Unterstügt
wurden biese Aussilibrungen durch bie herrene Teatrath
helm, Dr. Miller und Kreis. Anderer Ansicht neige
ten sich anfänglich die Herren Sanitätsrath hill mann
und Jufligrath Fritsch zu. Die Berfammlung bewillige bie
Summe von 2000. 46 als Terrains und Bauunkossenst fchabigung

flei bei

und fill auf fop

Ehr

flief bes bien brin lini auf gefc bem

bet

. M

aro bie Be

tife unt gen

als ftűc ein fo als

Gr Sp W

ein gie We Un zuf wo

fich boo this

gerbilliter baihit fin Gein we be Res fe und be er u

schäbigung.

— Aus Anlaß bes für Naumburg so ungunstigen Resultats ber zweiten Besung ber Justiz-Commission bes hertenbauses, ben Sie bes Oberlandesgerichts ber Proving Sachsen betresend, batte ber Borstand bes bortigen Gewerbevereins auf gestern, Montag ben 21. b., eine Bersammlung ber Bürgerschaft im großen Nathhaussiaale anberaumt, welche darüber in Berathung treten soll, welche Schritte etwa gethan werden können, um noch in letzter Stunde eine gunftige Wendung herbeischber zu beisen.

tegter Stunde eine gunftige Wendung verbertupren zu bestern. Die Arbeiter Beder und Janufch est von bie waren heute Morgen in ber biefigen Reuen Aftien-Suder-Raffinerie beschäftigt, einen Ballon Calzsäure auf ven Fahreituht im Fabrit. Gebäube zu beben. hierbei flanden Beide mit einem Aufe auf dem Karfulkt, dem anderen auf bem Boden. Um ben ca. 1½ Etr. schweren Ballon besse hen weben zu können, geeisen die betersseinen Abeiter gewöhnlich nach einer an beiben Seiten angebrachten eisternen Stange. Januschest mag aus Briefehen anstatt ber eisernen Etange en Gurt best Fahrstulkte erzissen beiben konten beibe Arbeiter eine Abgebinder in der Beiter schriften baben, worauf biefer sofort niederging und beibe Arbeiter als der Fahrstulkt ankamen. 3. siel hierbei so unglicklich, daß er mit dem Kopse in die vierertige Vertrefung für den Kahrstulkt ant und das Genick brach; er war sofort tobt. 28. kam glücklicherweise nur mit einer Verlehung des Ober-Armes davon.

# Civilftands-Regifter ber Stadt Salle. Melbungen am 21. Januar 1878.

Civistands-Register der Stadt Hall.

Mitgeboten Den Vermer F. Besist, Grünstraßer, und L. Barth.
Weidenplan 10. — Der Cigarrenmacher F. Beinete und D. gesch.
Weidenplan 10. — Der Cigarrenmacher F. Beinete und D. gesch.
Reich, große Illrichstingte 22a. — Der Danabetiett und E. gesch.
Bedorn 12. — Dem Gigarrenmacher F. Beinete und D. gesch.
Bedorn 12. — Dem Schnebetter F. Röht ein Sochter, Gophen
und B. S. N. Beine, Werteburg.
Bedorn 12. — Dem Schlosse D. Richten eine Tochter, Gophen
itraße 17. — Dem Schlosse D. Richtschaft eine Tochter, Gophen
itraße 17. — Dem Schlosse D. Richtschaft eine Sochter, Gophen
itraße 17. — Dem Schlosse D. Bettermann ein Schn, an der
Blauchaften Richts. — Dem Buthere F. Schenrer eine Tochter,
Dem Schwinde C. Bechgerte in Sohn, note Baliftende 29/23.
Dem Schwinde C. Bechgert ein Sohn, Mucherunder 42. — Dem
Ertinhauer 6. Built Bwillings-Sohn, Interplan 12. — Dem
Babler R. Sower ein Sohn, Tochte 16. — Dem Schwinder E.
F. Blibsche ein Sohn, Eichbodsgasse 3. Dem Schubmacher E.
F. Blibsche ein Schn, Eichbodsgasse 3. Dem Schubmacher E.
F. Dittmar eine Tochter, Entsindungs-Institut.
Westorden: Der Auctions-Commissen unstehen. Die acontischana. — Der
Babliter Register und Sappe, 25 Sahr 8 Bonnat 1 Eag., DammerforRochter Warte, Diener Schwinder Schmidter Schriften Schriften
Socher Warte, Ellen auch 2008, Magen und Darmstautern.
3. Sahr 17 Zage, Group, Gerbergasse 3. — Des Kleisgemeilter
F. Richter Ebertau Serniette geb. Sohrt, 33 Sahr 1 Monat
14 Zage, Interciebsentzündung, Entstindungs-Institut. — Der
Schsieder Gart Rümpler, 73 Sahr 8 Monat 1 Lag, Artsliege 6.
— Des Gischwerfer F. Rittigel Sohn Eur. 1 Sander SappelBertwertung von der Legen Gertschaften Schliebser Schliebser Beiner Beiter Schliebser Schliebser Schliebser Beiter Schliebser Schli

Fremdenlifte. Angekommene Fremde vom 21. bis 22. Januar.

Arendentifte.

Angefonumen Ferende vom 21. bis 22. Januar.

Aronprint, der Bentier Mündemann in Kom a. Berlin, der Bull-dippeter Kehr a. Zurin, der Karlfuller Birderkad a. Magdeburn, der Jackfeller Kandyold a. Mich. Die Gert. Magdeburn, der Jackfeller Kandyold a. Mich. Die Gert. Gottlus, Bernemann a. Gelt.

Later Arich. Die der in, Angele a. Bern, Kontenta Gertung, Germann a. Gelt.

Later Arich. Die der in, Angele a. Geffert, dem n. Allen, Landmann a. Berlin, Koffer a. Gerfurt, dem n. Allen, Kinnemund a. Berlin, Koffer a. Gerfurt, Koffer a. Berlin, Kinnemund a. Berlin, To Kinnemund a. Berliner, Bannemund a. Gertin, Der Kinnemund a. Berliner, Der Kinnemund a. Berliner, Der Kinnemund a. Berliner, Der Kinnemund a. Gertin, Der Kinnemund a. Gertin, Der Kinnemund a. Gertin, defener a. Berlin, Sonditigieft u. Geneb a. Ceipseld. G. Defenom der der der der Gertin, Kinnemund a. Gertin, Sonditigieft u. Geneb a. Ceipsel, Gertin, Gertin, Gertin, Sonditigieft u. Geneb a. Ceipsel, G. Defenom der Scheren, Berlin, Defener a. Berlin, Sonditigieft u. Geneb a. Ceipsel, Gertin der Gertin, Gertin Gertin der Gertin, Gertin Gertin Gertin der Gertin, Gertin Gertin Gertin, Gerti

a. Planen.
Soldene Kugel. hr. Acntice Lutterforth a. Berlin. hr. Baumeilter Größebauch a. Cottbus. hr. Betriebkrontroleur hermann a. Magdeburg. hr. Clationsvorlicher Hüger a. Wegeleben. hr. Gobrithefiger Diamant a. Breelau. hr. Kg. Betriebkirctor hentig a. Bordhaufen. hr. Hoberthefiger Wongetin a. Bofen. Die hrm Kauft. horn a. Bien. Euthr. a. Wagbeurg. Jiraels a. Beener, Buhlmann a. Crefeld, Luft a. Kürnberg, Kahlenberg Greiching.

a. Beefter, Buhimann a. erfelo, Luft a. Autriberg, Kahlenberg, Arftflicher Hoff, H. hotellier Ertidling a. Eepnhaufen. H. Beiledorf, Kammerlanger a. Dreiden. Hr. Sinhertor Wormb a. Darmfladt. Die Hrn. Kauft. Wichels a. Wagbeburg. Weife a. Oddan, Keiter a. Chemith, Hertfder a. Kauen, Krüger a. Görtik, Handrag u. Karger a. Hornerschein, Wurgou a. Bertlin, Ludwig a. Bertlin.

a. Bertlin. Die hrm. Kauff. heir a. Elberfeld, Glant a. Berlin, Böttiger a. Ghenreik, höfiner a. Leipzig, Böbtift a. Offiqu. Ligtel a. Bernigerobe, höfimann a. Caarljed, höhne a. Berlin. Die händler dr. Besje, dr. Watthalcus, dr. Wänert u. dr. Dindre a. Oldentelben.



Bermifchtes.

Termifchtes.

— [Italienische Patrioten.] Als zu ben armen, fleißigen und sparsamen italienischen. Elfenbahnarz beitern im Werrngund in Franken bie Kunde kam, ihr König Bictor Emanel sei gestorben, da legten sie haden nie Schaufel nieder, flellten alle Arbeit ein, bielten einen fillen Krauertag für ihren König und legten bie Schnung auf den Altar ihrer Baterlandsliede nieder. Staunend, soft fopsschichten, sinden's die derteischen Landleute. Die sind Franer der Staliener, sern vom Baterland, war vielleich das schönse Koniga Geremann.

Tatt

üher lich.

Dem Dem

Der Marstall bes Kaisers Alexander von Ruffand ift am 10. Januar von einem schweren Einenbanungläuß betroffen worben. Wie ber "Golos" berichtet, sließ der Ertragus, welcher die Pierbe und die Gquipagan be Hoffen welchen. Web ber "Golos" berichtet, sließ der Ertragus, welcher de Pierbe und die Gquipagan is Spris, sowie die das der inen Einsterun, dass die beiten kofmotiven in Stillsteglichigen und 17 Wagagand zertrümmert wurden. Aus dem Augsterfonal wurde Vienand geschbet, obglich alle Mitglieder dessenden werde verlenen das deben und Inweben Augsgerfonal wurde Vienand geschbet, obglich alle Mitglieder dessenden werde verlenen das deben und Inweben Augsgerfonal wurde Vienand geschbet, des ein der werde des des eines des eines

aumirten, beren Jweck sein foll, in bestimmter Beriodicität große beutsche allgemeine landwirtsichaftliche Ausstellungen und Special aussiellungen zu veranstalten, sie welche allgemein bestimmte Organisationse und Pramitungsplaine gelten 1961en. Der Samburtschafterath erfärte sich im Gangen mit dem Organisationsplane einversachen bescholen, der bestimmt generalben und bescholen, den Gentralbereinen zur Kenntnisnamm mitzutheiten.

nificions ind Kimitungspline gelten follen. Der Sandwirtschaften den Gengen mit sem Degandfalionsplane eine berfolge, beriebben den Gentralverdiene zur Kennthjeiten ein befolg, beriebben den Gentralverdiene zur Kennthjeiten gestellt der den Gentralverdiene zur Kennthjeiten der Gentralverdiene Zustellt den Verlagen der Gentralverdiene der Gentralverdiene Zustellt der Verlagen der Gentralverdiene der Gentralverdiene Zustellt der Gentralverdiene Ge

Gewerbliches.

— In Schneeberg foll eine Spigenausterschule errichtet werden, die u. A. auch den Zwect verfolgen wird, tüchtige Klöppel-schulehrerinnen herangubliben.

schulkehrerinnen herangublen.

Teutische Seewarte.
Ueberisch des Witterung. 21. Zamuar.
Ein tiefes darometrisches Matimum ist auf dem Secan bei Kommengen erschienen mis das Aerometer außerti start gefalten. Zechottand biegt dellede kriefen der Andermand wieder tisch mit mit igen Weiter außert der Einstelle der Kandle der German der Seiner der Seine zu der der Seine zeiter der Seine zu der Seine zeiter der Seine zu der Seine Zeine zu der Seine zu der Seine Zeine zu der Seine zu der S

	er meteors Morg. 6 U.			
Luftbrud Bar, Lin,	340,24	339,60	338,95	339,60
Luftbrud Millim,	767,52	766,08	764,61	766,07
Dunftbruck B. E.	1,71	1,69	1,82	1,74
Dunftbruck Dim.	3,85	3,81	4,11	3,92
Drud ber 12. %.	238,53	337,91	337,13	337,86
trodenen Buft) Mint.	763,67	762,27	760,50	762,15
Rel. Feuchtigfeit	89,5%	78,6%	87,9%	85,3%
Barme Reaum,	- 0,5	0,8	0,4	0,2
Barme Celfius,	- 0,63	1,00	0,50	0,29
Wind	WSW 1.	W 1.	SW 1.	-
Simmeleanficht	bebectt 10	bedectt 10,		bebedt 10.
Bolfenform	Nistr. Ni.	Nimbus.	Ni. Nicu.	-

Der Luftbruck ist auf 0° reducirt. Wärmennininum in der Nacht vom 20.—21. Januar: — 1,2 R.

21. Januar.	Plorg. 6 H.	Madm. 211.	21bbs. 10 H.	Mittel.
Luftbrud Bar, Lin,	388,39	336,10	333,55	336,01
Buftbruck Millim,	768,35	758,18	752,43	757,99
Dunfibrud B. E.	1,78	2,74	. 2,78	2,43
Dunftdruck Dim.	4,01	6.18	6,27	5,49
Drud ber B. 2.		333,36	330,77	333,58
trockenen Luft   Mm.	759 29	752,60	746,16	752,48
Rel. Feuchtigfeit	89,9%	80,6%	92,4%	87,6%
Wärme Réaum.	- 0,1	6,0	4,6	3,5
Warme Celfius	- 0,13	7,50	5,75	4,37
Wind	SW 1.	SW 2.	SW 3.	_
HimmelBanfidyt		bededt 10.		bedectt 10.
Boltenform			Nimbus.	-
	Luftdrud i			
Wärmeminimum	n der Nacht		22. Januar:	+ 4,0 %.

= + 5,0 C.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Konds Wörfe.

Berlin den 22. Zamar 1878.

Bergich Martiche 29,0 Colon-Anthoner 28,25. Oberfcließige
A. C. D. 118,40. Rhetniche 102,40. Deltert. Staatebohn 436.—
Combarden 135.— Deltert. Gro. Act. 325.— Breuß. Conjoliblet
104,40. Embenz: nubj.

Berliner Gesteride: Börfe.

Reigen (gelber) April-Wal 204,— Mai-Jami 206,— bedauptet.

Roggen. Zamar 139,50. April-Wal 142,— Mai-Jami 141,50,

fill.

Gerfte foor 120—125.

Dajer. April-Wal 153,50.

Epirtus for 48,70. Jam.-Febr. 49,— April-Wal 50,60, matter.

Middl for 72,— Jamar 71,60. April-Wal 150,60, matter.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.,

Coutsbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., bonn 22. Sanuar 1872.

Berlin Anfalt E. 18tt. 83, — Berlin Botsbaut Magabeling. Et. 8tt. 83, — Berlin Botsbaut Magabeling. Et. 8tt. 425. Prilin Berlinter Et. 8tt. 103, — Berglin Martifele Etammett. 69,50. Söln-Minberer Et. 8tt. 84,20. Magbeb. Solffer that Et. 8tt. 102,75. Derfoldel, Et. 8tt. ACD. 118.40. Mightidge 102,40. Frangoin 485,50. Sembarber 136, — Deferr. Grebb. 8tt. 55, — Zemindeber Band-Etten 106,90. Sütrünger Band-Ett. 75,60. Stellonto-Command. Annis. 115,40. Frenk, cond. 41,90. Sincidge 104,40. Sang Venhora 05,75. Sang Maniferban 108,20. Differs. Boten 112,30. Manifelle von 1877 82,10. Zeibeng; felt.



pelz

fr.

# Sallischer Cages - Kalender

Sallifder Local-Anzeiger.

Baptiften-Gemeinde: Ab. 8 Gotteddenst im Saale zu ben "3 Schwänen". Universitäts-Bibliothet: goffmet 9—128m. (Amsleigung der Bücher v. 2—4 Au.) Urchaeleg, Austeund Liniversität: Sm. 11—12 Lodding der Bücher v. 2—4 Au.) Boologische Wulterund zu. 1—3 im Universitäts-Schäder, 2 Tr. Cambedamt: Sm. v. 9—1 u. Am. v. 3—5 geöffnet im Waagegebäude, Ein-

gang Mathhaus. Expeditionsssumber von Bm. 8 bis Um. 1. Ctadriche Eithbaus: Expeditionsssumber von Bm. 8 bis Um. 1. Ctadriche Experiment: Kassenstumber Vm. 9 m. 1 m. 3 m. 4. Experiment: A. Cassenstumber Vm. 9 m. 1 m. 11 m. 3 m. 3 brüdersirahe 6. Befreinerimmaniung: Bm. 6 im neuen Cassenstumber Vm. 9 m. 3 m. 3 brüdersirahe 6. Befreinerimmaniung: Bm. 6 im neuen Cassenstumber Vm. 9 m. 3 m. 3 brüdersirahe 6.

Kaufmann, Berein: Bd. 8 Auguliaft; 9 (Kaifergarten) Bullotage n. offene Bibliothel. Kaufmann, Cirtel: Ab. 83°, Sejangfunde im "Safe Davde", part lints v. Cingang. Fertbildungsfeholen. Generbelgalie: Ab. 8 Uhr Baurrefinen, Zeichnen. Bolte-falle: Denfig n. Rechnen. Bolte-falle: Denfig n. Rechnen. Bolte-falle: The Rechner of the Rechner

Peletrafel Melebre: Ab. 8 lieumgsjunde im zwo, swoen.

Zendrafeater: Ab. 7 ... die Federmans, gr. fom. Eprette.
Dr. A. Francks Adder im Fürftenthal. Lieler ismische Bider v. 8—12 U.
Paller in der Scher im Fürftenthal. Lieler ismische Bider v. 8—12 U.
Wahr, Aleien, Seifen.
Lieler in der Scher in Scher im Fachenane ihre gewöhnt. Wahren.
— Gegant eingerichtete Rimmer fiehen im Babehaus und in der Reftauration zum Besichen berit.
— Mittwoch berit.
— Mittwoch ben 23. Zannar Ibends 7 Uhr Uebung im Saale der Beltesfelbel, für Herrer 7½, Uhr. Die Nähe der Aufführung sordert bie Amwelenheit somn tilder Betheligter.

Wittschuische Cheeflicher

Polytechnifde Gefellichaft.

Polytechuliche Gefellicht.
Bersammlung Donnerstag ben 24 b. M. Ab. 8 Uhr im "hotel jur Tulpe". — herr Professor Dr. Marcfer: "Ueber neuere Fortschritte auf bem Gebiete ber Zucker: und Spiritussabrikation". — Gaste, burch Mitglieder eingeführt, sind flets willtommen. Der Borftand.

### Bekanntmachungen. Ginbruch.

In ber Racht vom 14. jum 15. b. Mts. ift aus bem Stall bes Sausters Gottfried Bach ju Borntin ein bort geschlachteter Biegenbod, von blauer Farbe, turgen Ohren und ohne Horner, gledejseitig auch von bem benachbarten Aldergrundflude bes Arbeiter Goertide aus bessen Kartosselmiete ca. 1/2 Centner Kartosseln gestohlen

en. Ich bitte um Beihülse zur Ermittlung ber Thäter. Halte a/S., ben 19. Januar 1878. Der Königl. Staatvanwalt.

Michersleben, b. 18. 3an. 1878. Bekanntmachung.

Un ber hiefigen Realschule I. An ber hiefigen Realfdule I. Dronung foll die Stelle eines wiffentich aftlichen Julfslehrers
mit einem Gehalt von 1800 Marf
gu Dften b. 3. befeh werben.
Bewerber, welche neben ber Lehrbefähjung im Lateinlichen für
mittlere Maffen eine solche für
neuere Sprachen bestihen, werben
ausgeforbert:
bis aum S. Rebruar Ce.

aufgeforeer: bis zum S. Februar Cs. unter Beibringung von Zeugnissen sich bei uns zu melben. Der Magistrat. Eiselen.

Muf einer Domaine in Min: Auf einer Domaine in Anslaft wird zum 1. April ein am fländiges Mädchen gefucht, das fertig Wäßche nahen und ausbesten fann, die feine Wäßche und das Plätten gründlich versteht, sowie auch etwas schneidern fann. Siehalt 120 M. Meldungen bez. Z. D. 22 zu richten an Blansenstein & Vogler in Magdeburg.

#### Hausverkauf.

Mausvel kauf.
Ein in ber Umgegend von Halle a/Z. im Jaare 1875 er bautes berschaftliches Wohn.
baus nehf Staffung u. großem Garten, nahe der Bahn gelegen, au jedem größeren Geschäft ober Fadrichaliagen, auch für Remitier passen, hie periswerth zu verschaften ehr, au versachten.
Offerten unter B. B. 1404 besördert die Annouen. Expedition von Kudolf Mosse in Halle a/Z.

Berpachtung.
Ein Materialgeschäft, verbunden mit Reflauration in Beißenfels, hat im Austrage zu verwachten Auguft Sandel. Beißenfels, d. 21. Jan. 18. 8.

Berkaufvon Gafthäufern. Mehrere Gafthäufer mit u. ohne Feld hat mit weniger Angahtung zu verkaufen im Aufrage Auguft Sändel in Beißenfels.

Eine neumischende Ruh mit Ralb Mittergut E vert. G. Demifch in Reibeburg. burg erbeten.

Ein Fräulein in gesetzen Sahren, welches schon seit längerer Zeit größere Landwirtsschaften, selbssiftänige geseitet hat und befähigt ist, jedem großen Hausbalt vorzustehen, auch über dies Fähige sie den Zeugnisse bestehen Zeugnisse bestehen Zeugnisse bestehen Zeugnisse der Sahren der Schollen Antritt eine ähnliche Greitung. Arr. sub F. S. 273 bef. Raz-dolf Mossee, Berlin W.

Ein orbentl, junger Menich fann sogleich ober zu Oftern in bie Lehre treten beim Barbier u. Beilgehülfen G. Bruckner in Bettin.

Gine Bermalterftelle ift gum 1. April offen. Gehalt vorläufig 500 Mark. Bewerber haben Zengniffe einzusenben an von Kauffberg in Döbern bei Torgau.

in Dovern bei Borgau.
Ein junger Deconom vom Lande, welcher bei ber Cavallerie gedient und bie Decenomie im vaterlichen Gute pratitig erlent bat, such als Bermalter z. eine Stede. Geneigte Offerten erbittet fich ber Raufmann E. Weber in Naumburg a/S.

(R. B. 174.) Meine 3 schön u. reell geb. Zinshäns., gr. Hof, Gast- u. mit Materialgesch., Bäckerei u. Fleischerei, auch zu jed. and. Betrieb, für Private pass., in sehr gesund. Lage, an d. Stadtgrenze, an Wald u. Pferdebahn, Verh. balber bill. zu 11 u. 17,000 %. bei 2-4000 %. Anz. zu verk. Adresse Plagwitz bei Leipzig, Leipzigerstr. 3,I.

Gin thatiger, im Rubenbau er: Ein thatiger, im onvoenoun erfahrener Detonomie-Inspettor, welcher ichon felbsständig gewirthschaftet, such iets ober später bauernbe
felbsständige Stellung. Borgügliche
Beugnisse und Empfehungen sind
nachzuweisen. Offert, sub G. bef. nadzuweisen. Offert. sub G. bef. Eb. Stuckrath in b. Erp. b. 3tg.

10-15,000 Thir. 3u 5%, auf gute fichere, möglich ganbhypothet auf langere Beit auszuleipen. Abreffen werben sab A. K. # 8 poftgagernd Salle a/S. erbeten.

Ein feines Sausmadden, vorzüglich empfohlen, fofort ober fpater von einer Dame in Rer-feburg gefucht. Offerten subv. B. Rittergut Eragarth bei Merfe-Tragarth

The state of the s

Rur Donnerstag den 24. Januar werde ich wieder in Salle a/E. im "Notel zum goldenen Löwen" von früh 9 bis Abends 5 Uhr zu sprechen sein.

von früh 9 bis Abends 5 Utr zu sprechen sein.

(Auch brieflich.) Wassenbaußtrafte 20, 111. (Auch brieflich.)
Teben Haufenbaußtrafte 20, 111. (Auch brieflich.)
Teben Haufenbaußtraft und Beitgen wachte und vom Teisfe wie vom Tüngling ohne Berufsstörung in Amwendung gebracht werben fann und bin ich gern bereit, Denjenigen, welche mit biesen Krantspeiten behaftet sind, Auskunft und Nach zu erstellen. Es haben sich biese Mittell nach 3 — Afägigen Einnehmen sich bewährt und Krante, die mehrere Jahre litten und alle bisher bekannten Medicamente ohne Erfolg versuchten, sanden burch meine Welthobe hills.

men schon bewährt und Kranke, die mehrere Jahre litten und alle visher bekannten Medicamente ohne Erfolg versuchten, fanden ver die verschaften der Belod verscheten, fanden bem in der Beiher bestehe der Belod verscheten. Damorrboitals und Magenkrantheiten sind unter Allen die meisterbreiteisten in allen Sciänden, Wölfern und Innen und immt namentlich der Wagenkramps bie erste Etelle ein. — Seh viel schabetet is bisher ierige Meinung, als müsse jeden Dagenkramps nach seiner besondern Ursache behandelt werden. — Ich bin der seinen beber gegung, das mich jeder Wagenkramps nund berdauungs der die einsaches Mittel aus den großen Naturreichen bekännst und geheilt werden kann. Magenkramps und Betrauungsschwäche geben sich ungesfähr durch folgende Werknale zu erkennen: Undehagtstäbe Befribl, üble Laune, Sefühl von Schwäche, Schläfrigkeit und doch nicht erquiskenden Schläf. Vollstein nach Genuß von Speisen und Getranken, üblen Gernch ans dem Munde, lästige Richungen, belegte schleichige Junge, Kopfweb, aussteinen der Stelle Geschwichen, Ausgen, faures Ausstschaften vor den Ausgen, Schwerzeichsel und Kenngeichen bei Hauft wie der Kreunschieden, Robernsaufen, unruhiger Schlaf, Jussen um Körper, Brennen mit periodisch "Kaste der Extremitäten mit stiegender Diese, Kmited der Extremitäten mit stiegender Diese, Gemütdebrennbeit des Unterleibes, Schwindel, Kopfweb, Kälte der Extremitäten mit stiegender Diese, Gemütdebrennbeiten, Lähmungen u. s. w.
Und die in die Melise eines sicheren Mittels gegen harte

täfen mit fliegender Sitze, Gemüthskrankheiten, Lähmungen u. i. w.
Auch bin ich im Besitze eines sicheren Mittels gegen hartnäckigen Susten, Seiserkeit, Lungenassectionen, drosnische Gafarrbe und Salsleiben.

beseitige ich ohne Cousso und Granatwurzel, sowie obne
jede Borz und Sungerenr vollständig mit Kopf binnen
28 ctunden. (Anch briestich.) Dieses Medicament ist selbst
bei Kindern vom zartesten Alter schon anwendbar und ein Nachtheil durchaus nicht zu besitüchen.
Es folgen bier einige Abrissen gründlich geheister Patienten,
von welchen mir Dantschreiben zugüngen, als ich noch als Berr
treter des Germ Berger sungiste.

Es folgen ber einige aversteil gelinden gestellte genteile bei hom als Bertreter des herrn Volizeifergeant Sprecht in Wittenberg, langjähriges Magenleiden geheitt. — Frau Steuerausscher Keller in Dortsmund, danft sitt geheiltes Magenleiden. — Frau Wardsidde Wießen in Marienditte die Basadrick, befreit von der Bleich studie, der in Mariendite der Gebenansborf in Schlessen hattnätiges Hömervhoisel und Wagenleiden bestigte. Derft Julius Gend in Barmen, Parlamentstr. 5, vom Magenkrampf befreit, sowie Fri. Marie Friedesk in Gottons, Inselitt. Pri. — herrn Fr. Nießbach in Schnethete hindebeterg. — herr Gemund Weislert, Maurerpolier in Hornsborf in Schlein. — Frau Gutscheiter Kibster in Erhmansborf in Schlein. — Frau Gutscheiter Kibster in Erhmansborf in Schlein. — Sien Gutscheiter Kibster in Erhmansborf in Schlein. — Hom Backbord in Schlein Schlein. — Frau Giatow in Döbeln, Stadtgrade behöhen. — Frau Giatow in Döbeln, Stadtgraden 283b. — Krau Kathback in Sagan, Hospitalitraße 44. — herr Bertsunder Seifert in Lauban, Weberstraße Nr. 6, und verschieden andere.

fchiebene anbere.

Gin Defonomie-Lebrling mit guter Schulbilbung findet 1. Mary ober 1. April in einer große: Rubenwirthichaft ber Proving Expedition von Maasenstein S Vogler in Halle a/S.

Sute Benfion bei liebev. Aufnahme, Auff. bei ben Arbeiten. Raberes in ber Sallorentuchenbacteri von A. Lauffer, Leipzigerstraße Rr. 107.

Gefucht ein Mabden jum Spagierenführen ber Kinber für Bormittag u. Nachmittag. Abreffe burch Go. Studrath in ber Erped. b. 3tg.

Bwei noch in besten Sahren fte-hende fehr gute Arbeits-Pferbe, Schimmel, und eine fette Ruh fte-ben gu verkaufen bei ben gu verfaufen bei . Mennicke in Raltenmark.

Schäfer, Ruhmelter, Futter:, Saus: u. Pferdefnechte mit lang-jabr. Atteften fuchen fof. ober fpa-ter Stellen burch (T. 454.) er Stellen burch (T. 454.) 21. Scholle, gr. Marterfir. 17

Rochmamfells, Wirth-fchafterinnen u. Möchinnen erhalten b. hoh. Gehalt Stellen b. 21. Zcholle, gr. Marferftr. 17.

Rellner, Rellnerburich., Diener u Laufburichen fuchen Stellen burch 21. Ccolle, gr. Marterfir. 17. Sungere Mabden von außerhalt 1. Berfäuferinen fuchen Stellen b. 21. Scholle, gr. Marferftr. 17.

# Frische Austern

per 100 St. 8 Rm. (bei gr. Ab-nahme entspr. billiger) unter Nach-nahme oder vorheriger Einsendung bes Betrages 1071.) August Schulz,

Auftern: und Delifateffen: Lager, Altona (Solftein), Gr. Gartnerstraße Rr. 53.

Lehrlings-Gesuch. noch ein junger Zum. Schulbilbung Stellung a ng. Ernst Haassengier. guter e

Ziehung 1. Februar. Ha Haupt-Getd-Gewinn 180,000 .//
Get Cela-Mindeur 31/2/9, Prâm-Aulelte
N ur 200 Loose participiren an der
Verloosung
in Höhe von 300,000 .//.
Niete 330 .//. Preis 825 .//.
Nurnoch für einige Tage zu haben Nurnoch tur einige Tage Zugber. bei **Ernst Haassengier.** 

Pension Halberstadt. Schüler, welche bie hiefigen hohe: 1 Schulen befuchen wollen, finden te Penfion. Naheres bei

gute Penfion. Naberes bei Speditenr. Salberftadt.

## Handschuhe

werben fauber gewafden à Paar 15 & bei BR. Erolich. 15 & bei BH. Frölien, Spiegelgaffe 9.

# Roggenkleie! offerirt in guter Qualität F. Albrecht, Ober: Nöblingen a/Sec.

ging führ: trett Die gefpr

v. T zufol Kam

einig folge

Rom

Itali schien und bei

3wed bie n

und

erhiel Rath. Hum zeichn folle;

Defter feindl Klöfte

Inner betreff lionen feftigu

Wien bağ I gehent Einfp

8]

Carlos

als er

leife:"

meiner

theilha"

wegun ihnen

"Du f

baß fie

hervort

Ein Paar fichere Bagenpferbe, mittlere Groge, find zu verkaufen. Rabere Auskunft ertheilt ber herr Spierarg Ebekee, Salle a/S., Geififtrage Dr. 3.

12 ftarte Arbeitspferbe fteben preiswerth zu verfaufen Muhlgra-ben Dr. 10. (H. 5240)

# Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann mit guter Schul-bilbung tann fofort ober Dffern bei uns in bie Behre treten. Hallesche Maschinenöl- u. Dach-

lack - Fabrik. Mehlmann & Sülzner.

Halle a/S. Th. Stade.

Lehrlings-Gesuch.
Bur mein ColonialwaarenManufacturmaaren Geschäft suche ich zu Dfiern einen Sohn achtbarer Eltern als Lehr-ling, ohne Lehrgeld. Landsberg, im Jan. 78.

William Mohl. Für mein Materialwaaren: Gefchäft fuche per 1. April a. c.

einen Lebrling. Guftav Nicolai, fl. Ulrichefftr. 9:

1 Wohnung i. P. 80-100 M. wird & 1. April i. b. R. bes Marktes & einem Comtoir gesucht. b. Herrn Binneweiss.

Stubenmädchen guten Atteften findet fof. iu Leipzig Stelle durch Herrn Binneweiss, gr. Marferfir. 18

Ein Sorizontalgatter, ge-braucht, aber noch in gutem Bu-ftande befindlich, wird zu faufen

fucht. Offerten bitte unter S. G. J. AO. bei Bud. Mosse in 200. bei Bud. Moss Salle a/S. niebergulegen.

Stadt: u. gandwirth fchafterinnen 

Gin Gut mittlerer Große wird ju faufen gefucht. Abreffen ic. nieberzulegen bei P. Fleckinger, fl. Schlamm 3.

Unft. Schlafftellen gr. Ulrichsftr. 52 h. 3 Er. Dafeibft Ranarien: weibchen gu vertaufen.

#### Familien = Nadrichten. Entbindungs - Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden hocherfreut Adolf Kegel, Buchhändler, Anna Kegel geb. Messmer. Halle, den 22. Januar 1878.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.



DFG